

**2018**

Amtsbericht  
Jahresrechnungen  
Budget 2019  
Gutachten und Anträge



## Inhaltsverzeichnis

<b>Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung</b>	<b>1</b>
<b>Amtsbericht 2018</b>	<b>3</b>
<b>Berichte zu Rechnung und Budget</b>	<b>12</b>
<b>Zahlen zu Rechnung und Budget</b>	<b>16</b>
<b>Anhänge zur Rechnung</b>	<b>29</b>
<b>Baugesellschaft Seefeld, Bilanz und Erfolgsrechnung 2017/2018</b>	<b>42</b>
<b>Prüfungs- und Genehmigungsvermerke</b>	<b>44</b>
<b>Berichte und Anträge der Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>46</b>
<b>Ämterzuteilung per 1. Januar 2019</b>	<b>48</b>
<b>Organisation 2019</b>	<b>49</b>

zur ordentlichen Bürgerversammlung der

### **Ortsgemeinde Schmerikon**

Freitag, 15. März 2019 um 19.30 Uhr  
im Hotel Seehof, 8716 Schmerikon

#### **Traktanden:**

1. Amtsbericht 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Bilanzanpassungsbericht
4. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2018 und zum Bilanzanpassungsbericht
5. Budget 2019
6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2019
7. Allgemeine Umfrage

Ein Exemplar des Amtsberichtes 2018 wird jeder Haushaltung mit stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern zugestellt. Weitere Exemplare sind bei der Verwaltung erhältlich. Der Bilanzanpassungsbericht ist auf der Homepage der Ortsgemeinde aufgeschaltet.

Die Stimmausweise werden jeder Ortsbürgerin und jedem Ortsbürger separat per Post zugestellt.

Fehlende Stimmausweise können im Büro Hirzen an der Hauptstrasse 2 bezogen werden.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Einsicht in die detaillierte Jahresrechnung 2018 sowie das Budget 2019 zu nehmen. Präsident und Finanzverwalter stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Nach der Versammlung wird ein Imbiss serviert.

Der Verwaltungsrat

## Liebe Ortsbürgerinnen Liebe Ortsbürger

Das vergangene Jahr hat stürmisch begonnen. Am 3. Januar fegte der Orkan «Burglind» über Schmerikon und richtete grosse Schäden an. Die sehr starken Windböen zerstörten grosse Waldflächen der Ortsgemeinde und beschädigten einige Boote im Hafen. Insgesamt wurde in kürzester Zeit die Holzmenge gefällt, welche normalerweise in sechs bis sieben Jahren genutzt würde. Dank sofortigen Aufräumarbeiten und guten Beziehungen unseres Försters zu den Holzabnehmern konnte der finanzielle Schaden in Grenzen gehalten werden. Im vergangenen Jahr konnte der Forst sogar einen Gewinn verzeichnen. Jedoch ist in den kommenden Jahren mit erhöhten Kosten für die Aufforstung zu rechnen.

Insgesamt schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 1.43 Mio. ab. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 62'800. Diese ausserordentlich hohe Besserstellung begründet sich hauptsächlich damit, dass die Firmen Wespe Bau AG und Wild & Kúpfer AG ihre Kaufrechte ausübten und ihre Baurechtspartellen in der Härti erworben haben. Auch haben nach der neuen Rechnungslegung (RMSG) Neuschätzun-

gen einen Einfluss auf das Jahresergebnis. Ohne diese Sonderfaktoren würde für das vergangene Jahr ein positives Ergebnis von Fr. 329'800 resultieren.

Die Ortsgemeinde wird die durch die Verkäufe freigewordenen Mittel wie in der Vergangenheit für eine nachhaltige Entwicklung Schmerikons einsetzen. So konnte dank Ihrer Zustimmung an der letzten Bürgerversammlung der untere Teil vom «Bergli» erworben werden. Mit dem Erwerb dieser Landparzelle konnte eine Landreserve für künftige Generationen gesichert werden. Weiter wurde Ende September mit den Umbauarbeiten in der «Alten Zementi» begonnen. Nach dem Umbau wird der Bevölkerung ein wunderschöner Ort mit bester Infrastruktur zur Verfügung stehen und einen positiven Beitrag für ein aktives Dorfleben leisten. Weiter soll in den kommenden Jahren auch das letzte Teilstück der Seeanlage, die Mole beim Hafen Bad, saniert werden. Diese vielen Projekte für die Öffentlichkeit können jedoch nur finanziert und unterhalten werden, wenn die Ortsgemeinde entsprechende wiederkehrende Erträge generieren kann. Der Ent-

wicklung des Herbag-Areals kommt dabei grosse Bedeutung zu und wird in Zukunft eine noch wichtigere Ertragsstütze darstellen. Die Entwicklung des Areals wird auch einen grossen Einfluss auf unser Dorf haben. Deshalb hat sich der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr intensiv mit dem Thema beschäftigt, so dass die Weiterbearbeitung durch die Planer beauftragt werden konnte.

Das kommende Jahr wird für die Ortsgemeinde auch personelle Veränderungen mit sich bringen. Unser Förster Sepp Kuriger und Herbert Kriech, unsere gute Seele der Seeanlage, gehen 2019 in Pension. Beide haben sich über viele Jahre für die Ortsgemeinde eingesetzt und dafür gesorgt, dass unser Wald und unsere Seeanlage eine Visitenkarte für Schmerikon darstellen. Ich möchte mich speziell bei Sepp und Herbert für den grossen Einsatz bedanken und freue mich auf die letzten gemeinsamen Monate. Ich möchte mich aber auch bei allen bedanken, die sich für unser Dorf engagieren und zu einer positiven Entwicklung von Schmerikon beitragen.

Andreas Kuster



# Bürgerschaft und Verwaltung

## Ordentliche Bürgerversammlung

Die ordentliche Bürgerversammlung wurde am 16. März 2018 im Hotel Seehof abgehalten. Es waren insgesamt 95 Bürgerinnen und Bürger anwesend, entsprechend 15.6% der Stimmberechtigten. Der Amtsbericht 2017, die Rechnung 2017 und der Voranschlag 2018 wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Neben den ordentlichen Traktanden hatte die Versammlung über den Baukredit für die Sanierung der «Alten Zementi», den Kauf des Grundstücks «Bergli» sowie den Nachtragskredit für den Sondernutzungsplan Herbag-Areal zu befinden. Allen Anträgen des Verwaltungsrates wurde grossmehrheitlich zugestimmt.



## Rat – Kommissionen

An 15 ordentlichen Sitzungen wurden die verschiedenen Geschäfte behandelt. Daneben fielen für die einzelnen Ratsmitglieder verschiedene ausserordentliche und ressortspezifische Sitzungen und Besprechungen an. Diese betrafen unter anderem unsere Vertreter im Einbürgerungsrat, in der Naturschutzkommission, in der Perimeterkommission des Aabachs, der Betriebskommission der Baugesellschaft Seefeld sowie in der Konzeptgruppe «Alte Zementi».

Bei der alljährlichen Aussprache mit dem Gemeinderat anfangs Mai informierten sich die Räte gegenseitig über den Stand verschiedener Projekte. So wurden u.a. die Zentrumsgestaltung, die Industriestrasse/Verbindungsstrasse A53-Gaster sowie Raumplanungs- und Naturschutzthemen diskutiert. An einem gemeinsamen Workshop Ende November wurden Grundsätze für die Zusammenarbeit der beiden Gremien mit Fokus auf die zukünftige Entwicklung von Schmerikon erarbeitet.

## Geschäftsprüfungskommission

Die ordentliche Revision der Rechnung 2018 und des Budgets 2019 fand am 8. Februar 2019 statt und stellte den verantwortlichen Organen ein gutes Zeugnis aus. Die Ressortprüfung fand am 15. Juni statt. Diesmal wurde das Ressort Liegenschaften geprüft und das Ergebnis war ebenfalls positiv.

## Güterbegehung

Mit Velo oder Pferdewagen machten sich rund 80 Ortsbürger bei idealen Wetterbedingungen auf den Weg Richtung Buechberg. Dort wurden Sie von Waldchef Karl Koller sowie Förster Sepp Kuriger über die grossen Schäden, welche der Sturm Burglind am 3. Januar angerichtet hat, informiert. Fast zehn Prozent des gesamten Holzvorrates der Waldungen der Ortsgemeinde wurden durch den Sturm gefällt. Normalerweise würde diese Menge Holz über einen Zeitraum von sechs bis sieben Jahren genutzt werden. Nach der Führung durch den Wald war das gemeinsame Ziel das Herbag-Areal, wo sich die Gruppe bei einem feinen Znacht austauschen und den Tag gemütlich ausklingen lassen konnte.

## Christbaumverkauf

Obwohl das Wetter noch keine richtige Weihnachtsstimmung aufkommen liess, war der Christbaumverkauf auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht. In unserer kleinen Festwirtschaft konnte man bei Glühwein und Wienerli gemütlich zusammensitzen und diskutieren, wer nun den schönsten Christbaum ausgewählt hat. Erfreulich war, dass der Grossteil der Christbäume aus unserem eigenen Bestand im Döltsch stammte und nur wenige zugekauft werden mussten. Mit 186 verkauften Bäumen, davon 143 Nordmannstannen, entsprach der Ab-

satz praktisch dem Vorjahr (187 Stück). Bis auf wenige konnten fast alle Bäume verkauft werden.

## Geburtstage

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger konnten im vergangenen Jahr hohe Geburtstage feiern.

90 Jahre und älter wurden:

*Krauer Maria*, Oberseestrasse 14, am 2. September (97)

*Kriech-Büsser Ida*, Oberseestrasse 14, am 8. Juni (96)

*Jud-Müller Josy*, Spitze 1, am 11. November (92)

*Müller Lukas*, Schlatt, am 26. Januar (91)

*Kuster Leo*, Obstwachsstrasse 7, am 12. Februar (91)

*Müller-Seliner Paula*, Oberseestrasse 14, am 30. März (91)

*Müller-Baumgartner Lydia*, St. Gallerstrasse 28, am 26. Juni (91)

*Kriech-Hager Moritz*, Oberseestrasse 10, am 31. Oktober (91)

*Wenk Verena*, Pflegezentrum Linthgebiet, am 14. Juli (90)

## Geburten

*Bagno Nelio*, 13. Februar 2018, Sohn von Sandra und Dario Bagno

*Arijakuddi Harini*, 26. Februar 2018, Tochter von Jeevakala und Grishanthan Arijakuddi

*Kica Alban*, 12. März 2018, Sohn von Artime und Besfort Kica

*Aydogan Elif*, 4. Oktober 2018,  
Tochter von Esra und Musa Aydogan  
*Aliu Denis*, 25. Dezember 2018,  
Sohn von Albulena und Mevljan Aliu  
*Sar Kaela*, 31. Dezember 2018,  
Tochter von Sahra und Ismail Sar

### **Todesfälle**

*Kriech-Rickli Theodor*, Jg. 1924,  
am 29. Januar 2018  
*Müller-Roos Otto*, Jg. 1930,  
am 17. Februar 2018  
*Müller-Hollenstein Lukas*, Jg. 1927,  
am 19. Februar 2018  
*Wespe-Müller Silvia*, Jg. 1932,  
am 21. März 2018  
*Müller Melanie*, Jg. 1935,  
am 10. Mai 2018  
*Bühler-Gisler Heidi*, Jg. 1959,  
am 15. Mai 2018  
*Wespe-Strässle Othmar*, Jg. 1940,  
am 8. Juni 2018  
*Müller-Schmidlin Olga*, Jg. 1929,  
am 19. Juni 2018  
*Kriech-Bucher Peter*, Jg. 1949,  
am 4. Oktober 2018  
*Krauer-Gähler Ida*, Jg. 1921,  
am 13. Oktober 2018  
*Krauer Maria*, Jg. 1921,  
am 13. Oktober 2018

### **Jungbürger**

Im Jahre 2018 wurden folgende Bürgerinnen und Bürger mit Jahrgang 2000 volljährig:

*Kuster Thomas*, Lanzenmoosstrasse 39  
*Vasic Nenad*, Lanzenmoosstrasse 15  
*Hoxhaj Armir*, Säntisstrasse 5  
*Akbudak Can*, Mürtschenstrasse 16  
*De Chiara Carmine*, Mürtschenstrasse 9  
*Wälti Gregory*, Alte Eschenbacherstrasse 5  
*Parameswaran Suvetha*, Mürtschenstrasse 6  
*Müller Janine*, Hof Allmeind  
*Müller Florian*, Uznabergstrasse 3  
*Kuster Janis*, Allmeindstrasse 5b  
*Parameswaran Arujan*,  
Lanzenmoosstrasse 7  
*Hofer Nadia*, Döltschweg 2  
*Vidovic Luka*, Seegartenstrasse 3

### **Einbürgerungen**

2018 erlangten folgende Personen das Schmerkner-, respektive das Schweizer Bürgerrecht:

*Thevaseelan Tharshana*  
*Barbosa Ferreira Pedro*  
*Wüst Alexander* und *Ancilla* mit *Robin*  
*Oezcan Nedim* mit *Enes*  
*Kocaman Zelis*  
*Do Phat* und *Fäh Do Sonja* mit *Robin*  
und *Eline*

*Rrasi-Querimi Valentin*

*Jahn Jane*

*Marjanovic-Stainko Djuro* mit *Antonio*,  
*Viktoria* und *Roberto*

Somit wurden sieben Personen mit Schweizer Pass und elf ausländische Bewerberinnen und Bewerber eingebürgert.

### **Statistik**

Am 31. Dezember 2018 zählte Schmerikon 3666 (Vorjahr 3686) Einwohnerinnen und Einwohner.

Davon sind 757 (Vorjahr 758) ortsansässige Bürgerinnen und Bürger. Dies entspricht wie im Vorjahr 20.6% der Gesamtbevölkerung.



# Ressortberichte

## Hafen

Der Wintersturm «Burglind» hinterliess auch im Hafen seine Spuren. Die Kanus wurden richtiggehend herumgewirbelt und im Winterlager wurden vier Boote umgekippt. Diese mussten wieder mit dem Pneukran aufgerichtet werden. Bei den Booten in den Hallen und im Wasser entstanden jedoch keine grösseren Schäden. Die Verwaltung hatte sich mit verschiedenen Mutationen zu befassen. Die Plätze konnten jeweils direkt weitervermietet werden, sodass alle Bootsplätze über das ganze Jahr vermietet waren. Das Winterlager war gut ausgelastet. Es wurden knapp 70 Boote ausgewässert und auf dem Park-, resp. Winterlagerplatz zur Überwinterung stationiert. Die Zufahrtsstrasse zu den Bootshallen sowie ein Teil des Parkplatzes wurde erneuert. Ansonsten wurden keine grösseren Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

### *Erneuerung Sondernutzungsbewilligung/ Konzession Hafen Süd*

Der Hafen Süd umfasst die Bootshallen sowie die Bootsplätze östlich der Bootshallen. Die Konzession läuft Ende 2018 aus und soll für die nächsten 30 Jahre erneuert werden. Da der Hafen mehr als 100 Bootsplätze umfasst, muss dafür eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt werden. Der Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) wurde im Juli den kantonalen Amtsstellen zur Vorprüfung eingereicht. Das Ergebnis der Vorprüfung ist positiv ausgefallen und es müssen nur noch kleinere Anpassungen im Bericht vorgenommen werden. Bis

spätestens Ende März 2019 soll das Konzeptionsgesuch öffentlich aufgelegt werden.

### *Sanierung Mole Hafen Bad*

2017 wurde der Zustand der Hafemole Bad aufgenommen und festgestellt, dass sich die Aussenmole mehrheitlich in einem schlechten Zustand befindet. Mittelfristig sollte diese saniert werden. 2018 wurde vom Ingenieurbüro Staubli, Kurath & Partner und dem Landschaftsarchitekturbüro Studio Vulkan ein Sanierungskonzept mit zwei Varianten ausgearbeitet. Die erste Variante sieht eine Sanierung der bestehenden Situation vor. Bei der zweiten Variante wird die schadhafte Mole durch einen Neubau ersetzt und gleichzeitig das Hafenbecken vergrössert. So könnten die bestehenden Bootsplätze neu angeordnet und zusätzliche Bootsplätze erstellt werden. Bevor das Vorprojekt ausgearbeitet wird, soll ein Bauermittlungsgesuch eingereicht werden. Dabei wird die Bewilligungsfähigkeit der beiden Varianten grundsätzlich geprüft und gleichzeitig werden Hinweise für die Ausgestaltung eines Detailprojekts gemacht. Im Laufe des Jahres 2019 soll das Vorprojekt mit Kostenschätzung ausgearbeitet werden, welches der Bürgerschaft als Entscheidungsgrundlage dienen soll.

### **Seenanlage**

Die Liegewiese südlich des Bahnhofs wurde über die letzten Jahre relativ stark abgetragen. Auch der Sturm Burglind beschädigte das Ufer noch zusätzlich und spülte das Kies vom Ufer weg. Die ohne-



hin geplanten Instandsetzungsmassnahmen machten somit noch mehr Sinn und die Arbeiten konnten Mitte Februar ausgeführt werden. Dabei wurden ca. 47 Tonnen Sandsteine eingebaut, welche das Ufer zusätzlich stabilisieren werden.

### *Sanierung Hartplatz*

Gemeinsam mit dem Verkehrsverein wurde die Möglichkeit geprüft, den bestehenden Hartplatz beim Hafen Rheinkies durch ein Multisportfeld zu ersetzen. Auch die Jugendkommission wurde miteinbezogen, um die Bedürfnisse der Jugend abzuholen. Die diversen Abklärungen haben ergeben, dass eine Sanierung des bestehenden Platzes die sinnvollste Lösung ist und auf einen Umbau in ein Multisportfeld verzichtet werden soll. Die Arbeiten wurden Ende Oktober ausgeführt und die Kosten zwischen der Politischen Gemeinde, dem Verkehrsverein und der Ortsgemeinde aufgeteilt.



## Strassen

Im Frühjahr wurde der Höhenweg beim Döltsch, von der Abzweigung Reservoir bis zum Haus Frieden, saniert. Zuerst mussten die Strassenränder abgetragen und die Wasserrinnen ausgehoben werden. Die oberste Kiesbelagsschicht wurde aufgefräst, mit neuem Netstalerkies angereichert und leicht bombiert wieder eingebaut und gewalzt. Der übrige Unterhalt der Waldstrassen, vor allem die Entwässerungsrinnen und Durchlässe, wurden von unserem Mitarbeiter Anton Kuster unterhalten. Dank regelmässigem Unterhalt an Strassen und Wegen und der guten Witterung wurden keine grösseren Schäden festgestellt.

## Brücken

Die gedeckte Aabach-Brücke wurde 1917 von der Ortsgemeinde Schmerikon erstellt. Die Fahrbahn besteht aus einer Eisenbetonkonstruktion und der Oberbau aus einem Holzfachwerk mit Ziegeldach. Zur Zeit ist die Brücke auf zehn Tonnen Traglast begrenzt. In jüngerer Zeit wurde beobachtet, dass die Fahrzeuge der Landwirtschaft immer grösser und schwerer werden. Dies bewog uns, die Traglast der Brücke von einem Statiker überprüfen zu lassen. Dank der archivierten Eisenpläne von 1916 konnte die Statik mit geringem Aufwand gerechnet werden. Aus der Untersuchung geht hervor, dass die Brücke zur Zeit mit ca. zehn Tonnen (Gesamtgewicht des Fahrzeugs) befahren werden kann. Wir werden 2019 ein Variantenstudium zur Sanierung der Brücke erarbeiten.

## Forst

Das Jahr 2018 begann für den Wald sehr stürmisch. Am 3. Januar fiel und zerstörte der Sturm Burglind sehr viele Bäume. Die sehr starken Windböen entwurzten auch sturmresistente Bäume wie Douglasien und Lärchen. Sehr stark betroffen war der Wald im Buchberg. Auch im Bannwald in Schmerikon hinterliess der Sturm seine Spuren. Nach der ersten Besichtigung im Wald schätzte der Förster den Schaden auf etwa 3000 Festkubikmeter im Buchberg und rund 600 Festkubikmeter im Bannwald. Wir be-



schlossen, den Sturmschaden so schnell wie möglich aufzuräumen. Ab Mitte Januar wurden zuerst die Strassen geräumt und danach die besten Bäume für die Wertholzversteigerung in Kaltbrunn aufgerüstet. Mit 100 Festkubikmetern Holzschlag durch Sturm, Trockenheit und Pilzbefall wurde auch das Föhrenwäldli stark ausgelichtet. Innert zehn Jahren wurden im Föhrenwäldli über 150 Bäume gefällt. Wegen der sehr starken Freizeitznutzung und dem illegalen Schneiden der Jungbäume ist es schwierig, den Baumbestand zu halten.

Bis Ende März konnte der grösste Teil des Sturmschadens aufgeräumt werden. Der gesamte Schaden des Sturmes Burglind mit den Folgeschäden des anschliessenden Hitzesommers (Trockenheit und Borkenkäfer) wird zur Zeit auf etwa 4500 - 5000 Festkubikmeter geschätzt. Der normale Holzschlag pro Jahr liegt bei ca. 800 Festkubikmetern. Dank der sofortigen Räumung, dem guten Holzabsatz im Bau-

hauptgewerbe und den guten Beziehungen unseres Försters zu den Holzabnehmern schliesst der Forst entgegen der Erwartungen mit einem Gewinn ab. In den kommenden Jahren ist jedoch mit erhöhten Kosten für die Aufforstung zu rechnen. Auch die Situation auf dem Nadelholz-Markt ist zur Zeit sehr prekär. Europaweit herrscht ein totales Überangebot, verursacht durch die grossen Stürme des letzten Jahres und dem starken Käferbefall im letzten Sommer. Es ist damit zu rechnen, dass einiges Holz im Bestand liegenbleibt und verfault, weil keine Käufer gefunden werden können.

### Wertholzverkauf

Nach dem Sturm reagierte unser Förster sofort und war besorgt, dass möglichst viel Holz am Wertholzverkauf in Kaltbrunn angeboten werden konnte. Nachdem die Ortsgemeinde Schmerikon 2017 kein Holz für den Wertholzverkauf liefern konnte, war sie 2018 der grösste Lieferant







und lieferte 201 m<sup>3</sup> von insgesamt 828 m<sup>3</sup>. Dies entspricht rund 24% der Gesamtholzmenge, welche in Kaltbrunn angeboten wurde. Die Ortsgemeinde Schmerikon erzielte einen Gesamterlös von Fr. 38'500. Der Erlös war so um ca. Fr. 6'000 höher als im Normalverkauf.

#### *Wald- und Seeuferreinigung*

Die Seeufer- und Waldreinigung wurde am 7. April bei guter Witterung durchgeführt. Morgens um 8.00 Uhr konnten sehr viele Freiwillige begrüsst werden. Mit der Einteilung in verschiedene Gruppen konnte mit den Arbeiten begonnen werden. Im Föhrenwäldli war das Aufräumen von Sturmholz und die Reparatur von einem Spielfeld die Hauptaufgabe. Beim Jostenplatz wurde das Dach des Unterstandes erneuert, Sturmholz aufgeräumt und Brennholz bei der Feuerstelle aufgestapelt. Einige Helfer waren mit dem Einsammeln von Abfall entlang der Strassen und im Wald beschäftigt. Mit einem fei-

nen Mittagessen im Bocciacub wurde die Waldreinigung 2018 abgeschlossen.

#### *Hobbyholzer*

Zum Dank für ihren freiwilligen Einsatz, welcher für unsere Waldungen sehr wichtig ist, wurden die gut 20 Hobbyholzer am 18. Mai zu einem Nachtessen im Frohsinn eingeladen. Mit dabei war die Forstgruppe Kaltbrunn, welche unsere Waldungen seit vielen Jahren zuverlässig und naturschonend pflegt sowie die durch unseren Förster Sepp Kuriger angeordnete Holzarbeiten ausführt.

#### **Naturschutz**

##### *Amphibienschutzgebiet in der Bätzimatt*

Da sich der Perimeter des Naturwaldreservats auch über Teile des Amphibienschutzgebiets zieht, dies aber Eingriffe zur besseren Besonnung der Laichgewässer ausschliesst, wurde eine Anpassung nötig. Neu ist ein Teil des Auenwalds als Sonderwaldreservat ausgeschieden,

in welchem Unterhaltmassnahmen zugunsten von Amphibienschutz und -förderung zulässig sind. 2019 sind weitere Aufwertungsmassnahmen zur Erhaltung von Kammmolch, Gelbbauchunke und weiteren Arten geplant.

#### *Konzept Grosse Allmeind*

Auf Pilotflächen wurde das neue Konzept zur optimierten Bewirtschaftung des wertvollen Flachmoors eingeführt. Erste Erkenntnisse haben gezeigt, dass sich die Massnahmen wie vorgesehen umsetzen lassen, eine sorgfältige Abwägung der Vor- und Nachteile aber sehr wichtig ist. Die Frühschnitte, welche vorwiegend das Landschilf schwächen sollen, verursachen Störungen während der Brutzeit. Es muss vorgängig gut beobachtet werden, wo allenfalls seltene Bodenbrüter bereits mit dem Brutgeschäft begonnen haben. Langfristig werden durch diese Fördermassnahmen insbesondere auch die fliegenden Bewohner der seltenen Streuwiesen profitieren.

#### *Entbuschung zwischen Aabach und Linthdelta*

Bereits im letzten Winter wurden mithilfe von Sozialhilfeempfängern respektive Asylbewerbern aufwendige Entbuschungsarbeiten durchgeführt. Durch das unwegsame, nasse Gelände sind die Eingriffe nur manuell möglich; das Schnittgut muss von Hand aus dem Gebiet getragen werden. Frühere Versuche,





sich diese Arbeit durch das Beweiden mit Schottischen Hochlandrindern zu ersparen, sind gescheitert.

Der fachgerechten Pflege dieser wertvollen Lebensräume soll in Zukunft mehr Beachtung geschenkt werden. Weil es sich um ein national bedeutendes Flachmoor handelt, werden die Aufwände zum grossen Teil von Bund und Kanton finanziert.

#### *Aabach -*

##### *Entwicklungs- und Pflegekonzept*

Die aus hochwasserschutztechnischen Gründen im Jahr 2018 ausgeführte Delta-baggerung am Aabach wird von natur-schützerischer Seite mit sehr kritischem Blick zur Kenntnis genommen. Man versucht, den massiven Eingriff mit Kompensationsmassnahmen zugunsten der Natur zu entschärfen. So konnte im Rahmen der Arbeiten auch das benachbarte Laichgewässer durch Ausbaggern von Verlandung und Beschattung geschützt und aufgewertet werden.

##### *Fledermausprojekt alte Zementi*

Im Rahmen der Sanierung des Gebäudes der alten Zementi werden mit wenig Aufwand unter den Fassaden einige Spaltquartiere für Fledermäuse geschaffen. Alle in der Schweiz vorkommenden Fledermäuse sind geschützt und förderungswürdig. Mit der Quartierneuschaffung an einem prominenten Ort soll in Zukunft die Öffentlichkeit für die Bedürfnisse der unbekannteren nachtaktiven Säugetiere sensibilisiert werden. Das Projekt wird unterstützt durch die kantonale Fledermausfachstelle.

##### *Weierriet*

Auch die neu geschaffenen Tümpel im Weierriet bedürfen der Pflege. Bis jetzt war in erster Linie Neophytenbekämpfung nötig. Eine Primarschulklasse hat sich an



einem Nachmittag den Zustupf an die Reise ins Verkehrshaus verdient, indem sie in der Waldlichtung Tausende von Berufskrautpflanzen zupfte.

Die Tümpel waren in diesem Hitzesommer bis auf eine Ausnahme ganz ausgetrocknet, was aber natürlich und oft sogar erwünscht ist, um allfällige Fressfeinde in den Laichgewässern auszurotten.

##### *Naturschutztag*

Witterungsbedingt fand in diesem Jahr ein reduzierter Naturschutztag statt. Die Schüler mussten am Morgen vor einem heftigen Gewitter Schutz suchen; erst am Nachmittag konnte wieder gearbeitet werden. Da die bisherigen Anstrengungen Früchte tragen und die Neophyten durch die gewissenhafte Arbeit der letzten Jahre bereits stark reduziert werden konnten, war der Anlass trotzdem wieder sehr zufriedenstellend.

Die Ortsgemeinde dankt insbesondere der Jagdgesellschaft, aber auch der Oberstufenschule für die Organisation und Koordination dieses traditionellen Tages zugunsten unserer Biodiversität.

## **Landwirtschaft**

### *Grabenreinigung Bätzimatt und Grosse Allmeind*

In beiden Flachmooren waren Grabenreinigungen nötig, um im Herbst eine möglichst bodenschonende Bewirtschaftung der Streuflächen zu gewährleisten. Durch neue gesetzliche Bestimmungen ist die Entsorgung des Schlammes, welcher sich in den Gräben ansammelt und periodisch ausgebagert werden muss, schwieriger geworden. Wenn nur wenig Material anfällt, lässt sich dieses in naheliegenden Nutzflächen verwerten; auch aus diesem Grund ist eine sorgfältige Staffelung der Grabenreinigung sinnvoll.

### *Neuverpachtung 2018*

Ausser der Scheune im neu erworbenen Bergli sind in diesem Jahr keine Flächen neu verpachtet worden.

## **Liegenschaften**

### *Hirzen*

Nach der Kündigung der Büroräume der Firma Hubatka und Peyer an der Hauptstrasse 4, konnten diese ohne Leerstand per 1. Oktober wieder als Wohnung vermietet werden.

Die Fassaden wurden im Sommer gereinigt. Des Weiteren musste eine Waschmaschine ersetzt und ein Geschirrspüler repariert werden.

### *Rothus*

2018 konnten die im Rahmen des Budgets verabschiedeten Renovationen durchgeführt werden. So wurden die weit über 30 Jahre alten Garagentore ausgebaut und durch neue modernere Sektionaltore ersetzt. Sowohl die zum Teil zerrissenen Sonnenstoren als auch die Abdeckbretter (Handlauf) der Balkongeländer mussten erneuert werden. Die Liegenschaft ist



voll vermietet. Bei den öffentlichen Toiletten im Rothus und im Pier8716 kam es vermehrt zu Verstopfungen und die Leitungen mussten deshalb gespült werden.

#### Alte Zementi

Die Alte Zementi wurde 2018 fünfzehn Mal vermietet. Dies ist wiederum eine Steigerung gegenüber den Buchungszahlen des letzten Jahres. Ende September war dann die letzte Vermietung, gefolgt vom Baubeginn im Oktober. Die für den Umbau mitbestimmende Kerngruppe tagte 2018 fünf Mal. Dabei wurden Vorentscheidungen diskutiert und Vorschläge für den Umbau eingebracht. Einer dieser Ideen betraf das Bewahren eines Teils des originalen Zementbodens für die Zukunft.

Die Freilegung der Gebäudestruktur ergab, dass sich die Tragbalken in einem miserablen Zustand befinden. Beinahe alle hölzernen Stützpfiler sind stellenweise stark verfault und müssen ersetzt werden. Der Abschluss der Renovation ist für Ende April 2019 geplant.

Es wurden Aufträge an folgende Unternehmungen erteilt:

- Wespe Bau AG (Baumeisterarbeiten)
- Zisag Holzbau GmbH (Montagebau in Holz)
- WB Bürgin AG (Spengler- und Bedachungsarbeiten)
- EW Schmerikon AG (Elektroanlagen)
- Knobel Haustechnik AG (Heizung, Lüftung, Sanitär)
- Blumer Techno Fenster AG (Fenster)
- Bolliger AG (Sonnenschirme)
- Creatop AG (Innentüren aus Holz)
- Kuster Schreinerei (Kücheneinrichtung)
- Schmucki AG (Gipsarbeiten)
- Stäge Baggenstos AG (Malerarbeiten)
- Walo Bertschinger AG (Bodenbeläge)
- Platten GmbH (Boden- und Wandbeläge)
- Alumag AG (Aussentüren)
- Amendola AG (Unterlagsboden)

#### Herbag-Areal

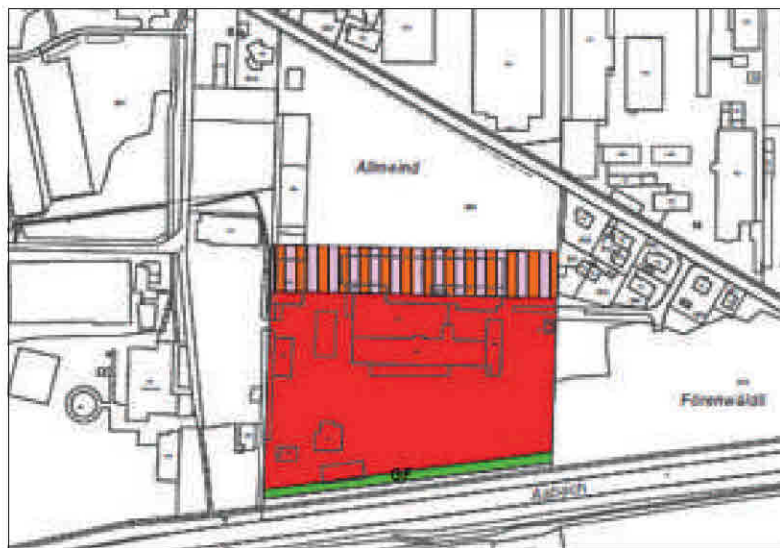
Dank Vollvermietung sind die Mietentnahmen leicht höher ausgefallen als budgetiert und es waren nur kleinere Unterhaltsarbeiten wie die Reparatur von Belagsschäden nötig. Der Sturm Burglind

beschädigte beim Baubedarf und bei Creabeton das Dach. Diese Reparaturarbeiten waren jedoch über die Gebäudeversicherung gedeckt.

#### Herbag-Areal – Sondernutzungsplan

Ende 2017 wurde der südliche Teil des Herbag-Areals umgezont. 17'704 m<sup>2</sup> wurden neu in die Wohnzone W4 und 4'710 m<sup>2</sup> in die Wohn-Gewerbe-Zone WG3 umgezont. Die nördliche Parzellenteilfläche von 14'034 m<sup>2</sup> bleibt bis zur nächsten Zonenplanänderung in der Industriezone. Somit ist die Grundlage für die weitere Planung gegeben. Das Planungsteam um Office Haratori Architektur und Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur wird in den kommenden Monaten das bestehende Richtprojekt vertiefen und den Sondernutzungsplan ausarbeiten.

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit dem Projekt Herbag-Areal auseinandergesetzt. Dabei ging es vor allem darum, die Planer besser kennenzulernen und verschiedene Objekte zu besichtigen, bevor die Planung weitergeführt werden sollte. Auch die Standort-



und Markanalyse sowie die Nutzungskonzeption aus dem Jahr 2012 wurden von der Beratungsfirma ACASA überarbeitet. Somit sind die Grundlagen gegeben, um 2019 den Sondernutzungsplan auszuarbeiten.

#### *Landverkäufe*

Wespe Bau AG

Der mit der Firma Wespe Bau AG 2012 abgeschlossene Baurechtsvertrag über 2496 m<sup>2</sup> Land in der Härti auf Parzelle Nr. 1249 beinhaltet ein nicht übertragbares Kaufsrecht, welches zehn Jahre ab Vertragsunterzeichnung gültig war, jedoch frühestens sechs Jahre nach Grundbucheintrag ausgeübt werden konnte. Der Kaufpreis wurde bereits im Baurechtsvertrag mit Fr. 200.-/m<sup>2</sup> festgelegt. Die Firma Wespe Bau AG hat von diesem Kaufsrecht Gebrauch gemacht und das Grundstück im März 2018 erworben.

Wild & Küpfer AG

Vor knapp 30 Jahren wurde der erste Baurechtsvertrag mit der Firma Wild & Küpfer AG abgeschlossen. Die ursprüngliche Baurechtsfläche, auf der das Hauptgebäude steht, wurde zweimalig erweitert, bevor die Bürgerschaft 2001 einem Verkauf der insgesamt 10'059 m<sup>2</sup> zu einem Preis von Fr. 160.-/m<sup>2</sup> zustimmte.

2011 wurde ein weiterer Baurechtsvertrag über 13'692 m<sup>2</sup> mit einer Option für weitere 4952 m<sup>2</sup> abgeschlossen. In die-

sem Baurechtsvertrag wurde Wild & Küpfer ein Kaufsrecht eingeräumt, welches frühestens sechs Jahre nach Grundbucheintrag ausgeübt werden kann.

Wild & Küpfer machte 2016 zuerst davon Gebrauch, die Baurechtsfläche zu erweitern. Im Dezember 2018 übte Wild & Küpfer schliesslich das Kaufsrecht aus. Für die Ermittlung des Kaufpreises wurden zwei unabhängige Schätzer beigezogen und die Parteien einigten sich auf einen Kaufpreis von Fr. 311.-/m<sup>2</sup>.

#### *Beteiligung Baugesellschaft Seefeld*

Die Baugesellschaft Seefeld erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017/18 einen Bruttogewinn von Fr. 151'969.07. Davon wurde eine Abschreibung von Fr. 100'000 getätigt. Der Nettogewinn von Fr. 51'969.07 (Vorjahr Fr. 50'129.39) wird hälftig den Eigenkapitalkonti der beiden Gesellschafter gutgeschrieben. Das Eigenkapital der Gesellschafter wurde mit 1.5% verzinst. Wegen Mieterwechsel gab es während der Berichtsperiode Leerstände von je einem Monat in zwei Wohnungen und einem halben Monat in einer dritten Wohnung. Drei Einstellplätze und ein Abstellplatz konnten nicht vermietet werden.

#### *Weekendplätze Bätzimatt*

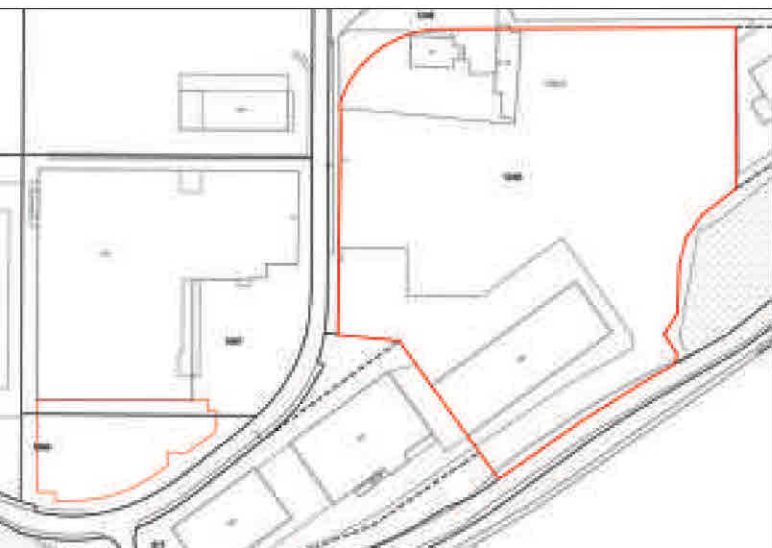
Das Sturmtief Burglind hat auch Schäden in der Bätzimatt angerichtet. So wurden einige unserer Pächter von der Gewalt der

Natur überrascht und zum Teil durch die erheblichen Schäden stark gefordert. Umgefallene Bäume, gebrochene Äste und ein total zerstörter Unterstand waren das Resultat.

Nach den vier Mieterwechseln 2017 konnten wir auch 2018 einen Wechsel auf der Westinsel verzeichnen.

#### **Dank**

Zum Abschluss des Geschäftsjahres danken wir allen, die uns 2018 bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützt haben. Es sind dies die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sowie die externe Revisionsstelle, welche die Rechnung und die Geschäftsführung kritisch kontrollierten und uns wertvolle Hinweise geben konnten. Den Stimmzählern verdanken wir den korrekten Ablauf der Abstimmungen an der Bürgerversammlung. Der Verwaltung mit der Ratschreiberin Evi Wenk und dem Finanzverwalter Martin Hofer danken wir für die sorgfältige Erledigung aller anfallenden Sekretariatsarbeiten und für die professionelle und äusserst speditive Führung der Buchhaltung und besonders für den grossen Einsatz und Mehraufwand im Zusammenhang mit der Umstellung auf RMSG. Ljiljana Maksic danken wir, dass unsere Büros und Sitzungszimmer stets gepflegt sind und für eine einladende und angenehme Atmosphäre gesorgt ist.



Ein besonderer Dank geht an alle, die bei den Aufräumarbeiten der Sturmschäden mitgeholfen haben, im Speziellen an unseren Förster Sepp Kuriger und an alle Forstarbeiter. Sepp Kuriger ist es gelungen, dieses äusserst schwierige Forstjahr erfolgreich abzuschliessen und die Ortsgemeinde vor grösserem Schaden zu bewahren. Ein besonderer Dank geht auch an Herbert Kriech, welcher während einer sehr heissen und langen Sommersaison unsere See- und Hafenanlage mit grossem Einsatz selbständig und äusserst zuverlässig gepflegt hat. Dabei wird er von Anton Kuster unterstützt, der sich vor allem um den Spielplatz im Föhrenwäldli und die Wald- und Wanderwege kümmert.

Wir danken auch allen, die sich bei verschiedenen Gelegenheiten für die Ortsgemeinde engagiert und an Anlässen der Ortsgemeinde teilgenommen haben. Schliesslich richtet sich unser Dank an die Ortsbürger, welche dem Rat und der Verwaltung grosses Vertrauen und Unterstützung entgegengebracht haben.

Der Verwaltungsrat



Luftaufnahme: Schmerikon 1919

# Berichte zu Rechnung und Budget

## Bericht des Verwaltungsrates zur Jahresrechnung

Die **Jahresrechnung 2018** mit Bruttoaufwendungen von Fr. 2'940'226 und Bruttoerträgen von Fr. 4'374'629 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'434'403 ab. Das Budget 2018 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 62'800 vor. Demgegenüber schliesst die Rechnung 2018 mit einer Besserstellung von Fr. 1'371'603 ab. Die Jahresrechnung ohne Auf- und Abwertungen des Finanzvermögens sowie ohne Verkäufe präsentiert sich mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 329'846.

Der Hafen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 251'706 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 208'200, was einer Besserstellung von Fr. 43'506 entspricht.

An der Bürgerversammlung vom 16. März 2018 haben die Ortsbürger dem Kauf für das Grundstück «Bergli» zum Preis von Fr. 979'200 zuzüglich Kaufnebenkosten von Fr. 8'800 (Total Fr. 988'000) zugestimmt. Mit dieser Zustimmung wurde der Kaufvertrag am 25. April 2018 im Grundbuch eingetragen. Der Kaufpreis betrug wie vereinbart Fr. 979'200 und die Kaufnebenkosten beliefen sich auf Fr. 7'145. Die Gesamtkosten beliefen sich somit auf Fr. 986'345 und liegen Fr. 1'655 unter dem bewilligten Kredit.

Der Ertragsüberschuss von ca. Fr. 1.43 Mio darf als sehr positiv bewertet werden. Es ist jedoch festzuhalten, dass davon ca. Fr. 1.1 Mio aus Verkäufen und Aufwertungen (Neuschätzungen von Liegenschaften und Neubewertungen von Aktien) resultierten. Das operative Ergebnis beträgt rund Fr. 330'000, was gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von rund Fr. 63'000 auch als sehr positiv bewertet werden darf.

Der Verwaltungsrat schlägt vor, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Fr. 1'104'557.50 Einlage in die Ausgleichsreserve.

Fr. 329'845.50 Einlage in die Reserve für kumulierte Ergebnisse der Vorjahre.

## Abweichungen und Erläuterungen zu einzelnen Positionen

### Allgemeine Verwaltung

Die Löhne sind Fr. 6'822 tiefer ausgefallen als budgetiert, da die geplante Auszahlung von Überstunden durch den Bezug aus Rückstellungen für Überzeit/Ferien Guthaben gedeckt wurde. Auch die Abklärungen für Notmassnahmen im Archiv sind tiefer ausgefallen. Es wurde lediglich ein neuer Luftentfeuchter installiert.

### Informatik

Der ungeplante Ersatz des Kopiergerätes und die Anschaffung eines Clickshare für den Beamer führten zu Mehrkosten.

### Parkanlagen und Wanderwege

Die Anschaffung einer zusätzlichen Sitzbank beim Hafen Rheinkies war nicht budgetiert und der Ersatz der Abfalleimer war teurer. Dies hatte Mehrkosten von Fr. 5'816 zur Folge.

Die Sanierung des Hartplatzes am See wurde über die OG finanziert und von der Politischen Gemeinde und vom Verkehrsverein anteilmässig rückerstattet.

### Pier 8716

Die Erneuerung des Bodenbelages in der Küche und der Anrichte wird erst 2019 ausgeführt. Dies hat eine Besserstellung von Fr. 7'093 zur Folge.

### Gemeindestrassen

Die Kosten für den Unterhalt der Waldstrassen und der Feld- und Waldwege sind Fr. 16'686 tiefer ausgefallen.

### Parkplätze

Der Aufwand für den Unterhalt der Parkplätze ist um Fr. 5'402 tiefer ausgefallen, während die Einnahmen um Fr. 16'542 höher ausfielen. Der schöne Sommer führte zu mehr Parkplatzgebühren und auch die Bussen-Einnahmen waren höher als budgetiert.

### **Spezialfinanzierung Hafen**

Für die Planung der Sanierung Hafen Bad wurde nur ein Teil des Vorprojektes (Konzept/Varianten) ausgearbeitet. Auch die Kosten für den Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) im Zusammenhang mit der Konzessionserneuerung des Hafen Süd (Boots hallen) sind tiefer ausgefallen. Dies hat ein Minderaufwand von Fr. 38'350 zur Folge. Der Gewinn, welcher als Einlage in die Spezialfinanzierungsreserve eingebracht wurde, belief sich auf Fr. 251'706 und fiel somit Fr. 43'506 höher aus als budgetiert.

### **Arten- und Landschaftsschutz**

Die Kantonsbeiträge an Grabenreinigungsarbeiten waren nicht budgetiert, was eine Besserstellung von Fr. 10'784 zur Folge hatte.

### **Raumordnung**

Für Planungen und Projektierungen im Zusammenhang mit künftigem Bauland waren Fr. 10'000 budgetiert. Dieser Betrag wurde nicht beansprucht.

### **Christbaumkultur**

Da hauptsächlich eigene Bäume zum Verkauf angeboten werden konnten, sind die Kosten für Einkäufe um Fr. 5'918 tiefer ausgefallen. Insgesamt war der Aufwand für die Christbaumkultur Fr. 8'310 tiefer als budgetiert.

### **Übrige Forstwirtschaft**

Bei der Budgetierung war die Aufteilung zwischen «übriger Unterhalt» und «Holzerei Forstrevier Schmerikon» noch nicht klar. Deshalb kam es zu einer Besserstellung beim Konto «Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände» (OG Kaltbrunn) und zu einem Mehraufwand beim Konto «Unterhalt Wald» (Private Forstunternehmen). Die Verkäufe aus dem Sturmholz «Burglind» sind um Fr. 93'519 höher ausgefallen als angenommen. Deshalb konnte auf den Bezug aus dem Forstreserve-Fonds verzichtet werden. Insgesamt resultierte aus der Forstwirtschaft ein Gewinn von Fr. 42'996.

### **Liegenschaft Hirzen**

Die Mieteinnahmen sind höher ausgefallen, weil für allfällige Mieterwechsel ein Leerstand budgetiert wurde. Der Gesamtertrag beträgt Fr. 122'857 und der Gesamtaufwand liegt bei Fr. 41'052. Somit resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 81'800, was einer Besserstellung von Fr. 3'800 entspricht.

### **Liegenschaft Rothus**

Die geplanten Unterhaltsmassnahmen (Sonnenstoren und Garagentore) konnten Fr. 10'401 günstiger ausgeführt werden als budgetiert. Weiter wurde die interne Verzinsung zu hoch budgetiert, was eine Besserstellung von Fr. 7'850 zur Folge hatte. Der Gesamtertrag beträgt Fr. 109'382 und der Gesamtaufwand Fr. 46'835. Somit liegt der Gewinn bei Fr. 62'500 und fällt Fr. 22'700 höher aus als budgetiert.

### **Herbag-Areal**

Der bauliche Unterhalt fiel Fr. 13'543 tiefer aus, weil die Kosten für Belagsschäden günstiger waren und weniger Unvorhergesehenes anfiel. Jedoch waren die Stromkosten Fr. 5'100 höher als budgetiert. Dank Vollvermietung fiel der Mietertrag um Fr. 9'853 höher aus. Bei einem Gesamtertrag von Fr. 485'754 und einem Gesamtaufwand von Fr. 89'681 resultiert ein Überschuss von Fr. 396'000. Dies entspricht einer Besserstellung von Fr. 26'900 gegenüber dem Budget.

### **Übrige Liegenschaften**

Bei den übrigen Liegenschaften gab es verschiedene Abweichungen zum Budget. Folgende Abweichungen stellen eine Besserstellung dar: Fr. 5'261 tiefere Kosten für Rechtsberatung, Fr. 9'200 Gewinn aus Tausch/Verkauf einer Landfläche bei der ARA an die AVO (Abwasserversorgung Obersee) und Fr. 753'000 wegen Neuschätzungen. Eine Schlechterstellung stellen folgende Abweichungen dar: Fr. 814'744 für Grundstückgewinnsteuern (Wespe Bau und Wild & Kúpfer), Fr. 121'345 wegen der Neuschätzung Bergli (die Schätzung liegt unter dem Kaufpreis) sowie tieferen Baurechtszinsen von Fr. 14'075 wegen dem Verkauf an Wespe Bau.

### **Finanzvermögen, übrige**

Aus den Verkäufen der Baurechtspartzen resultiert ein Gewinn von Fr. 1'250'200 (Differenz zwischen Verkaufspreise und Buchwerte).

### **Gewinnverwendung**

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Ertragsüberschuss von Fr. 1'434'402.93 wie folgt zu verwenden:

Fr. 1'104'557.43

Einlage in die Ausgleichsreserve.

Fr. 329'845.50

Einlage in die Reserve für kumulierte Ergebnisse der Vorjahre.

## Bericht des Verwaltungsrates zum Bilanzanpassungsbericht

Seit dem 1. Januar 2018 gilt für die Ortsgemeinde die Rechnungslegung nach RMSG (Rechnungsmodell St. Gallen). Diese löst das bisherige Modell nach HRM1 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 1) ab.

Gemäss Art. 173 des Gemeindegesetzes (abgekürzt GG; sGS 151.2) ist mit der Einführung von RMSG das gesamte Finanzvermögen wie folgt zu bewerten:

- flüssige Mittel zu Nominalwerten;
- Forderungen nach deren Einbringlichkeit;
- Finanzanlagen mit Kurswert zu Kurswerten;
- Fremdwährungen zu Kurswerten;
- aktive Rechnungsabgrenzungen zu Nominalwerten;
- Grundstücke zum amtlichen Verkehrswert;
- übrige Finanz- und Sachanlagen zu Verkehrswerten, sind keine Verkehrswerte ermittelbar, zu Anschaffungs- oder Herstellkosten.

Die Neubewertung bewirkt eine Erhöhung des Finanzvermögens. Entsprechend erhöht sich auf der Passivseite das Eigenkapital. Die Bewertungskorrekturen werden auf der Aktivseite über das entsprechende Anlagekonto und auf der Passivseite über das Konto «Neubewertungsreserve Finanzvermögen» vorgenommen. Die Neubewertung erfolgt erfolgsneutral. Durch die Verschiebung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen ändert sich auch das Verwaltungsvermögen.

Die Finanzverwaltung der Ortsgemeinde hat per 1. Januar 2018 die Neubewertung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vorgenommen (siehe Tabelle unten).

Der Verwaltungsrat hat am 16. August 2016 beschlossen, den gesamten Aufwertungsgewinn der Ausgleichsreserve zukommen zu lassen.

Bei der Ausgleichsreserve handelt es sich um eine frei definierbare Reserve. Mit dieser kann der Erfolg (zumindest auf der 1. Stufe der Erfolgsrechnung) geglättet werden. Sie kann geäuft werden über:

- Saldierung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen
- Budgetierte Einlage
- Bei Ertragsüberschuss der 1. Stufe der Erfolgsrechnung (Gewinnverteilung)

Bei einem Aufwandüberschuss in der 1. Stufe der Erfolgsrechnung ist ein Bezug möglich.

Inskünftige Bewertungsgewinne und Verluste sollen (soweit gesetzlich zulässig) ebenfalls dieser Ausgleichsreserve gutgeschrieben respektive belastet werden. Dadurch möchte der Verwaltungsrat aufzeigen, wie hoch das operative Ergebnis (= Ergebnis ohne Bewertungsdifferenzen) ist.

Der ausführliche Bilanzanpassungsbericht ist auf der Homepage der Ortsgemeinde aufgeschaltet oder kann auf der Verwaltung eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat hat den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018 an seiner Sitzung vom 15. Januar 2019 genehmigt und empfiehlt der Bürgerversammlung, diesen zu genehmigen.

Bilanzkontogruppe	Bilanzwert	Bilanzwert	Differenz
	per 31.12.2017	per 01.01.2018	
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'685'574.56	1'661'413.77	-1'024'160.79
107 Finanzanlagen	312'000.00	2'940'147.19	2'628'147.19
108 Sachanlagen Finanzvermögen	3'295'348.35	27'859'000.00	24'563'651.65
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	3'328'734.85	3'528'734.85	200'000.00
205 Kurzfristige Rückstellungen	-8'773.50	-23'174.25	-14'400.75
<b>Total Aufwertungen gemäss Bilanzanpassungsbericht</b>			<b>26'353'237.30</b>



## **Bericht des Verwaltungsrates zum Budget**

Das Budget 2019 schliesst bei Bruttoaufwendungen von Fr. 1'886'700 und Bruttoerträgen von Fr. 1'898'100 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'400 ab.

Das Investitionsbudget 2019 sieht Gesamtinvestitionen von Total Fr. 999'700 vor. Dieses setzt sich zusammen aus den Umbaukosten für die Alte Zementi in der Höhe von Fr. 902'700, Projektierungskosten für die Hältistrasse zwischen Allmeindstrasse und Clart Metallbau in der Höhe von Fr. 25'000 sowie Kosten für die Anschaffung eines neuen Elektrofahrzeuges für den Werkdienst in der Höhe von Fr. 72'000.

Mit konsequentem Kostenmanagement können die Aufwendungen stabil gehalten werden, sodass mit einem positiven Ergebnis gerechnet werden kann. Anders als eine politische Gemeinde finanziert sich die Ortsgemeinde Schmerikon hauptsächlich aus den Erträgen des Finanzvermögens. Deshalb ist es umso wichtiger, diese stets zu überprüfen und zu optimieren. Ohne ausserordentliche Einnahmen kann in den kommenden Jahren mit einer Selbstfinanzierung von jährlichen Investitionen in der Höhe von ca. Fr. 200'000 gerechnet werden.

Der Verwaltungsrat schlägt vor, das Budget 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'400 sowie das Investitionsbudget 2019 in der Höhe von Fr. 999'700 zu genehmigen.

## **Abweichungen des Budgets 2019 zum Budget 2018 und Erläuterungen zu einzelnen Positionen**

### **Öffentliche Anlässe**

Die Einweihung der alten Zementi findet gleichzeitig mit der Güterbegehung statt. Dafür werden zusätzlich Fr. 12'000 budgetiert.

### **Allgemeine Verwaltung**

Das Total liegt Fr. 4'200 unter dem Budget 2018. Für die Auszahlung von Mehrstunden werden Fr. 7'400 höhere Lohnkosten budgetiert. Dafür sind keine Kosten mehr für Abklärungen bezüglich Notmassnahmen im Archiv vorgesehen (Fr. -5'100).

### **Alte Zementi**

Nach dem Umbau wird mit einer Zunahme der Vermietungen gerechnet. Dies führt zu höheren Vermietungseinnahmen von Fr. 11'300. Gleichzeitig werden aber die Lohnaufwände für Übergaben und Reinigungen um Fr. 7'700 zunehmen. Neu kommen planmässige Abschreibungen in der Höhe von Fr. 43'000 dazu.

### **Parkanlagen und Wanderwege**

Um den Nachfolger von Herbert Kriech einarbeiten zu können, gibt es eine Übergangszeit mit doppelter Besetzung. Dafür sind Fr. 6'800 budgetiert. Der Unterhaltsaufwand fällt tiefer aus (Vorjahr Sanierung Hartplatz und Uferverbauung Seeanlage).

### **Gemeindestrassen**

Der Unterhalt fällt um Fr. 44'500 tiefer aus (Vorjahr Strasse zu Bootshallen und Sanierung Höhenweg).

### **Parkplätze**

Es werden Mehreinnahmen von Fr. 10'000 für Benutzungsgebühren und Parkbusen vorgesehen.

### **Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)**

Der Gewinn bei der Spezialfinanzierung Hafen wird um Fr. 150'900 tiefer budgetiert als im Vorjahr und beträgt Fr. 57'300. Vor allem wegen Unterhaltsarbeiten bei den Bootsplätzen östlich der Bootshallen sind Mehrkosten von Fr. 84'500 geplant. Weiter sind für die Anschaffung eines Containers für Standup-Paddel Fr. 20'000 budgetiert. Auch fallen Abschreibungskosten für ein neues Elektrofahrzeug in der Höhe von Fr. 18'000 an.

### **Gewässerverbauungen**

2018 wurden Fr. 50'000 an die Ausbagerung beim Aabachdelta bezahlt. Diese Kosten fallen 2019 weg.

### **Arten- und Landschaftsschutz**

Die Unterhaltskosten fallen um Fr. 8'000 tiefer aus.

### **Bekämpfung von Umweltverschmutzung**

Der Kanton verlangt eine Voruntersuchung der Altlasten bei der Eselswiese (ehem.

Schiessstand Pistolenschützen) sowie beim Herbag-Areal. Für diese Arbeiten sind Fr. 51'000 budgetiert.

### **Landwirtschaftliche Grundstücke**

Es sind um Fr. 6'500 tiefere Kosten für Grabenreinigungen vorgesehen. Weiter werden die Pachtverträge angepasst, sodass um Fr. 7'000 höhere Pacht- und Streuerträge resultieren.

### **Übrige Forstwirtschaft**

2018 sind sehr hohe Kosten für Aufräumarbeiten wegen des Sturms «Burglind» angefallen. Im kommenden Jahr sollten deshalb die Entschädigungen für externe Unternehmungen (OG Kaltbrunn) um Fr. 183'000 tiefer ausfallen. Andererseits werden auch die Holzverkäufe um Fr. 105'200 tiefer ausfallen. Der Bezug aus dem Forstreservefonds wurde 2018 nicht beansprucht. Für die Aufforstungsarbeiten ist 2019 wiederum ein Bezug aus dem Forstreservefonds geplant. Dieser liegt jedoch Fr. 20'000 unter dem Vorjahr.

### **Nichtelektrische Energie**

Die Ortsgemeinde beteiligt sich mit Fr. 20'000 an einer Energiestrategie für das Gebiet Allmeindstrasse südlich Bahn, inklusive Herbag-Areal.

### **Wohnliegenschaft Rothus**

In zwei Wohnungen werden die Küchen erneuert. Deshalb sind die Kosten für baulichen Unterhalt um Fr. 10'800 höher.

### **Herbag-Areal**

Es wird eine Vollvermietung angenommen und die Mieterträge werden deshalb um Fr. 10'000 höher budgetiert.

### **Übrige Liegenschaften**

Wegen dem Wegfalls der Grundbuchgebühren aus den Verkäufen fällt der Liegenschaftsaufwand um Fr. 48'300 tiefer aus. Infolge der Verkäufe der Baurechtsgrundstücke Wespe Bau und Wild & Küpfer fallen Baurechtszinsen in der Höhe von Fr. 166'300 weg.



## 2-stufige Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>						
38 Ausserordentlicher Aufwand			10'000.00	50'000.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag					0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			<b>40'000.00</b>			
			50'000.00	50'000.00	0.00	0.00
<b>Zusammenfassung</b>						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			1'403'300.00	1'426'100.00	1'172'609.06	2'607'011.99
Ergebnis aus Finanzierung						
<b>Operatives Ergebnis</b>			<b>22'800.00</b>		<b>1'434'402.93</b>	
Operatives Ergebnis				22'800.00		1'434'402.93
Ausserordentliches Ergebnis				40'000.00		
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>			<b>62'800.00</b>		<b>1'434'402.93</b>	
			1'488'900.00	1'488'900.00	4'041'414.92	4'041'414.92
<b>Interne Verrechnungen</b>						
39 Interne Verrechnungen Aufwand			124'300.00	124'300.00	115'417.90	115'417.90
49 Interne Verrechnungen Ertrag						
<b>Interne Verrechnungen Ergebnis</b>						
			124'300.00	124'300.00	115'417.90	115'417.90

# Bilanz

		Bilanz inklusive Veränderungen			Anfangsbestand 01.01.	Veränderungen		Endbestand 31.12.
		Zugang	Abgang			Zugang	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>							
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>							
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>							
1000	Kasse	15'639'359.67	13'874'005.84	36'041'953.96			37'807'307.79	
1001	Post	15'484'401.82	13'752'802.99	32'513'219.11			34'244'817.94	
1002	Bank	9'284'150.72	4'249'743.69	1'661'413.77			6'695'820.80	
		10'855.70	9'673.50	377.05			1'559.25	
		2'875'276.44	2'684'997.25	148'027.24			338'306.43	
		6'398'018.58	1'555'072.94	1'513'009.48			6'355'955.12	
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>2'950'769.85</b>	<b>2'931'887.00</b>	<b>37'155.85</b>			<b>56'038.70</b>	
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'076'618.35	1'056'333.90	21'493.25			41'777.70	
1014	Transferforderungen	4'071.80	3'547.80	3'547.80			4'071.80	
1015	Interne Kontokorrente	1'857'716.45	1'857'716.45					
1019	Übrige Forderungen	12'363.25	14'288.85	12'114.80			10'189.20	
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>26'961.95</b>	<b>15'502.30</b>	<b>15'502.30</b>			<b>26'961.95</b>	
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'377.85	15'377.85	15'377.85				
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	124.45	124.45	124.45				
1045	Übriger betrieblicher Ertrag							
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>26'961.95</b>	<b>3'125.00</b>	<b>2'940'147.19</b>			<b>26'961.95</b>	
1070	Aktien und Anteilscheine	76'816.15	3'125.00	1'915'986.40			3'013'838.34	
1071	Verzinsliche Anlagen	75'984.33	3'125.00	1'024'160.79			1'988'845.73	
		831.82					1'024'992.61	
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>3'145'703.15</b>	<b>6'552'545.00</b>	<b>27'859'000.00</b>			<b>24'452'158.15</b>	
1080	Grundstücke FV	3'088'923.15	6'547'765.00	18'957'000.00			15'498'158.15	
1084	Gebäude FV	56'780.00	4'780.00	8'902'000.00			8'954'000.00	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>154'957.85</b>	<b>121'202.85</b>	<b>3'528'734.85</b>			<b>3'562'489.85</b>	
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>154'957.85</b>	<b>121'202.85</b>	<b>3'528'734.85</b>			<b>3'562'489.85</b>	
1400	Grundstücke			180'000.00			180'000.00	
1403	Übrige Tiefbauten			1'500'000.00			1'459'097.50	
1404	Hochbauten			1'780'000.00			1'699'699.65	
1405	Waldungen, Alpen			20'000.00			20'000.00	
1407	Anlagen im Bau	154'957.85		48'734.85			203'692.70	

## Bilanz inklusive Veränderungen

	Anfangsbestand 01.01.	Veränderungen Zugang	Abgang	Endbestand 31.12.
<b>2</b>				
<b>20</b>	<b>36'041'953.96</b>	<b>33'779'107.80</b>	<b>32'013'753.97</b>	<b>37'807'307.79</b>
<b>200</b>	<b>7'307'123.64</b>	<b>5'690'441.55</b>	<b>5'623'136.59</b>	<b>7'374'428.60</b>
<b>2000</b>	<b>110'587.09</b>	<b>5'612'860.75</b>	<b>5'541'000.54</b>	<b>182'447.30</b>
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen v...	93'319.75	2'507'259.60	2'440'737.85	159'841.50
Steuern	3'736.09	43'482.90	42'745.59	4'473.40
Interne Kontokorrente	131.25	3'050'708.60	3'049'507.45	1'332.40
Depotgelder und Kautionen	13'400.00	6'650.00	3'250.00	16'800.00
Übrige laufende Verbindlichkeiten		4'759.65	4'759.65	
<b>201</b>	<b>4'020.25</b>	<b>4'020.25</b>		<b>4'020.25</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		4'020.25		4'020.25
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und...				
<b>204</b>	<b>73'163.30</b>	<b>71'063.40</b>	<b>73'163.30</b>	<b>71'063.40</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen		71'063.40		71'063.40
Sach- und übriger Betriebsaufwand	73'163.30	11'680.10	73'163.30	11'680.10
Finanzaufwand / Finanzertrag		59'383.30		59'383.30
<b>205</b>	<b>23'174.25</b>	<b>2'105.20</b>	<b>3'772.75</b>	<b>21'506.70</b>
kurzfristige Rückstellungen		2'105.20	3'772.75	21'506.70
Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	23'174.25			
<b>206</b>	<b>7'000'000.00</b>			<b>7'000'000.00</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten				7'000'000.00
Darlehen, Schuldscheine	7'000'000.00			
<b>209</b>	<b>100'199.00</b>	<b>391.95</b>	<b>5'200.00</b>	<b>95'390.95</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds...		391.95	5'200.00	95'390.95
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	100'199.00			
<b>29</b>	<b>28'734'830.32</b>	<b>28'088'666.25</b>	<b>26'390'617.38</b>	<b>30'432'879.19</b>
Eigenkapital		28'088'666.25	26'390'617.38	30'432'879.19
<b>290</b>	<b>477'183.28</b>	<b>251'705.94</b>		<b>728'889.22</b>
Spezialfinanzierungen im EK		251'705.94		728'889.22
Spezialfinanzierungen im EK	477'183.28			
<b>291</b>	<b>378'002.40</b>	<b>11'940.00</b>		<b>389'942.40</b>
Fonds EK		11'940.00		389'942.40
Fonds EK	378'002.40			
<b>294</b>				
Reserven				
Ausgleichsreserve				
<b>296</b>	<b>26'353'237.30</b>	<b>26'353'237.30</b>	<b>26'353'237.30</b>	<b>26'353'237.30</b>
Neubewertungsreserve Finanzvermögen		26'353'237.30	26'353'237.30	26'353'237.30
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	26'353'237.30			
<b>299</b>	<b>1'526'407.34</b>	<b>1'471'783.01</b>	<b>37'380.08</b>	<b>2'960'810.27</b>
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		1'471'783.01	37'380.08	2'960'810.27
Jahresergebnis	37'380.08	1'434'402.93	37'380.08	1'434'402.93
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'489'027.26	37'380.08		1'526'407.34

Die vollständige Bilanz kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

# Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Rechnung 2018		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Rechnungsvergleich nach Funktionen</b>							
	Erfolgsrechnung	2'105'600.00	2'168'400.00	2'940'226.12	4'374'629.05	834'626.00	2'206'229.00
	Saldo	62'800.00		1'434'402.93		1'371'603.00	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>400'900.00</b>	<b>3'200.00</b>	<b>380'724.54</b>	<b>4'885.30</b>	<b>-20'175.00</b>	<b>1'685.00</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>170'500.00</b>		<b>168'586.90</b>	<b>500.00</b>	<b>-1'913.00</b>	<b>500.00</b>
011	Legislative	32'400.00		24'498.25		-7'902.00	
012	Exekutive	138'100.00		144'088.65	500.00	5'989.00	500.00
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>230'400.00</b>	<b>3'200.00</b>	<b>212'137.64</b>	<b>4'385.30</b>	<b>-18'262.00</b>	<b>1'185.00</b>
022	Allgemeine Dienste, übrige	205'700.00	3'200.00	185'613.74	4'385.30	-20'086.00	1'185.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	24'700.00		26'523.90		1'824.00	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>3'700.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>3'285.95</b>	<b>6'265.20</b>	<b>-414.00</b>	<b>1'265.00</b>
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>3'700.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>3'285.95</b>	<b>6'265.20</b>	<b>-414.00</b>	<b>1'265.00</b>
111	Polizei	3'700.00		3'285.95		-414.00	
112	Verkehrssicherheit		5'000.00		6'265.20		1'265.00
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>4'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>5'200.00</b>	<b>5'200.00</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'200.00</b>
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>4'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>5'200.00</b>	<b>5'200.00</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'200.00</b>
2300	Stipendien	4'000.00	4'000.00	5'200.00	5'200.00	1'200.00	1'200.00
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>349'500.00</b>	<b>45'800.00</b>	<b>386'592.00</b>	<b>90'059.25</b>	<b>37'092.00</b>	<b>44'259.00</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>11'100.00</b>		<b>11'235.40</b>		<b>135.00</b>	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	11'100.00		11'235.40		135.00	
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>19'000.00</b>	<b>6'700.00</b>	<b>14'985.95</b>	<b>7'070.00</b>	<b>-4'014.00</b>	<b>370.00</b>
322	Kulturförderung	19'000.00	6'700.00	14'985.95	7'070.00	-4'014.00	370.00
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>319'400.00</b>	<b>39'100.00</b>	<b>360'050.15</b>	<b>82'989.25</b>	<b>40'650.00</b>	<b>43'889.00</b>
341	Sport	2'600.00		3'019.30		419.00	
342	Freizeit	316'800.00	39'100.00	357'030.85	82'989.25	40'231.00	43'889.00
<b>3350</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>			<b>320.50</b>		<b>321.00</b>	
33500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten			320.50		321.00	

## Rechnungsvergleich nach Funktionen

	Budget 2018		Rechnung 2018		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>						
Verkehr	601'000.00	575'000.00	576'666.73	590'698.35	-24'333.00	15'698.00
<b>61</b>						
Strassenverkehr	82'000.00	56'000.00	57'866.38	71'898.00	-24'134.00	15'898.00
615	80'000.00	56'000.00	56'666.38	71'898.00	-23'334.00	15'898.00
619	2'000.00		1'200.00		-800.00	
<b>63</b>						
Verkehr, übrige	519'000.00	519'000.00	518'800.35	518'800.35	-200.00	-200.00
631	519'000.00	519'000.00	518'800.35	518'800.35	-200.00	-200.00
<b>7</b>						
Umweltschutz und Raumordnung	89'700.00	500.00	82'090.05	12'482.50	-7'610.00	11'983.00
<b>74</b>						
Verbauungen	54'000.00		54'000.00			
741	54'000.00		54'000.00			
<b>75</b>						
Arten- und Landschaftsschutz	24'100.00	500.00	22'745.50	12'482.50	-1'355.00	11'983.00
750	24'100.00	500.00	22'745.50	12'482.50	-1'355.00	11'983.00
<b>76</b>						
Bekämpfung Umweltverschmutzung	1'600.00		4'194.90		4'195.00	
769	1'600.00		4'194.90		4'195.00	
<b>77</b>						
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	10'000.00		1'149.65		-450.00	
777	10'000.00		1'149.65		-450.00	
<b>79</b>						
Raumordnung	10'000.00				-10'000.00	
790	10'000.00				-10'000.00	
<b>8</b>						
Volkswirtschaft	316'500.00	275'600.00	262'209.40	324'076.28	-54'291.00	48'476.00
<b>81</b>						
Landwirtschaft	25'800.00	49'100.00	25'581.15	52'451.80	-219.00	3'352.00
812	25'800.00	49'100.00	25'581.15	52'451.80	-219.00	3'352.00
<b>82</b>						
Forstwirtschaft	282'700.00	226'500.00	228'628.25	271'624.48	-54'072.00	45'124.00
8200	17'700.00	10'000.00	9'390.50	11'043.00	-8'310.00	1'043.00
8201	265'000.00	216'500.00	219'237.75	260'581.48	-45'762.00	44'081.00
<b>84</b>						
Tourismus	8'000.00		8'000.00			
840	8'000.00		8'000.00			
<b>9</b>						
Finanzen und Steuern	340'300.00	1'259'300.00	1'243'457.45	3'340'962.17	903'157.00	2'081'662.00
<b>96</b>						
Vermögens- und Schuldenverwaltung	340'300.00	1'259'200.00	1'243'457.45	3'340'610.77	903'157.00	2'081'411.00
961	52'000.00	138'900.00	53'717.85	128'594.79	1'718.00	-10'305.00
963	288'300.00	1'120'300.00	1'186'614.60	1'885'831.65	898'315.00	765'532.00
969			3'125.00	1'326'184.33	3'125.00	1'326'184.00
<b>97</b>						
Rückverteilungen		100.00		351.40		251.00
971		100.00		351.40		251.00

Die vollständige Jahresrechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

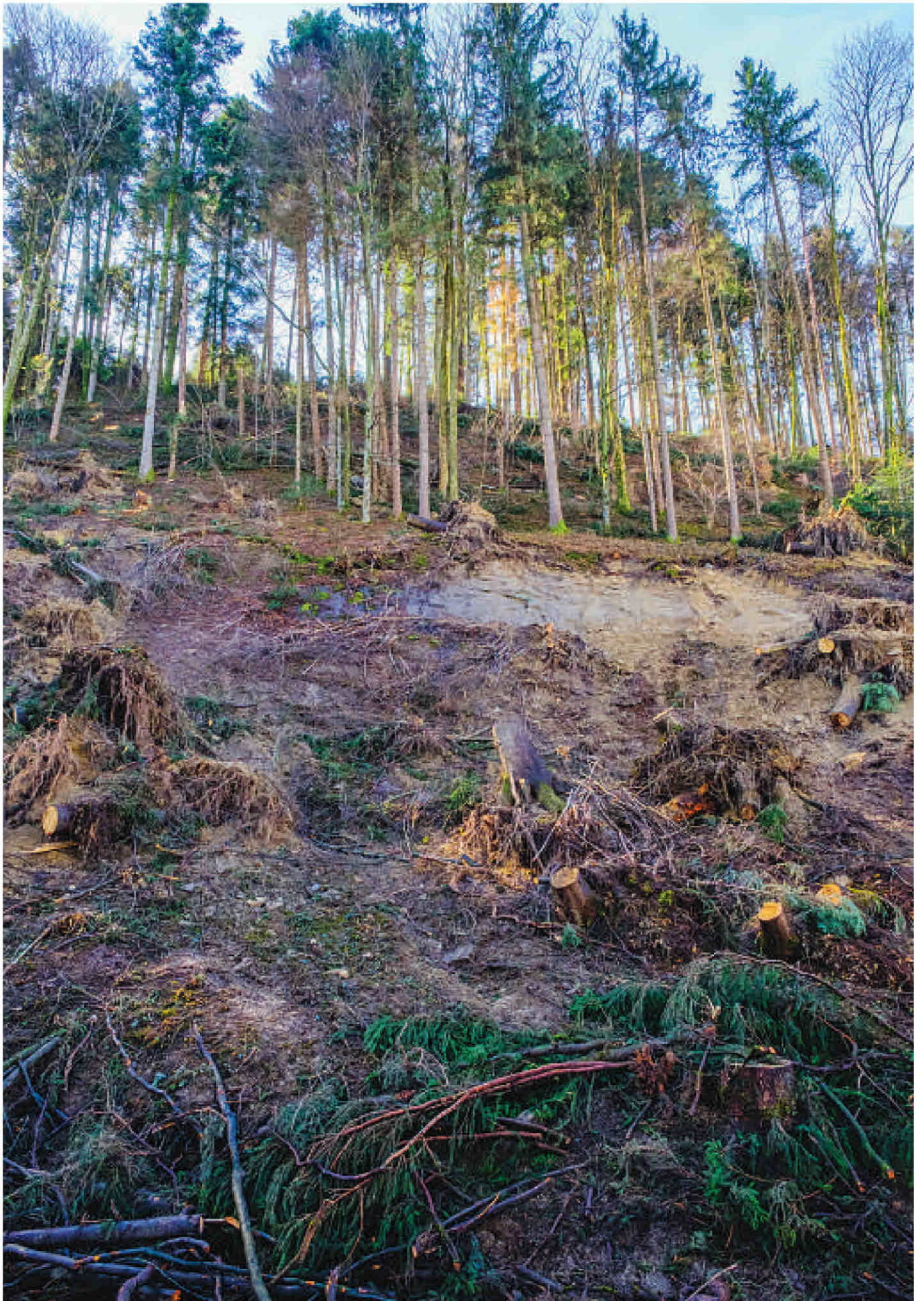
# Erfolgsrechnung

## Neue Ausgaben

Das Budget 2019 beinhaltet folgende neue Ausgaben:

Konto	Kontobezeichnung	Betrag	Detailinformationen
01250.31300	Dienstleistungen Dritter	13'000	Einweihungsfest alte Zementi
02200.31300.9	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000	Finanzplan durch Swissplan
02200.36120.2	Beitrag an Datenschützer	1'000	Revision Datenschutzbeauftragter
02270.31130	Anschaffung Hardware	3'500	Server
02270.31320	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'500	4-Wochen-Bänder + NAS (für Datensicherung)
31200.31320	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	3'800	Konfiguration Server inkl. Datensicherung
32200.36360	Beiträge an Vereine	10'000	Variantenstudium/Abklärung gedeckte Aabachbrücke
34200.31010	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'000	Freilichttheater Schänis
61500.31410	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	5'000	Rettungsringe
63100.31110	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	15'000	Döltswaldstrasse
63100.31300	Dienstleistungen Dritter	20'000	Container für Standup-Paddel
63100.31400	Unterhalt an Grundstücken	39'000	Kosten im Zusammenhang mit der UVB Hafen Süd
76900.31300	Dienstleistungen Dritter	34'000	Vorprojekt Hafen Bad
87300.36320	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	55'000	Ersatz Pfähle Hafen Rheinkies und bei den östlichen Bootshallen
96320.34300	Baulichen Unerhalt Liegenschaften Finanzvermögen (Rothus)	25'000	Ersatz Brücke von Parkplatz zu Strandhotel
		58'000	Neue Stege bei den östlichen Bootshallen
		51'000	Voruntersuchung Altlasten bei der Eselswiese sowie beim Herbag-Areal
		20'000	Beteiligung an den Kosten der Energiestrategie Allmeind
		40'000	Sanierung von 2 Küchen





# Budget

		Budget 2018		Budget 2019		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Gesamttotal</b>	2'105'600	2'168'400	1'886'700	1'898'100	-218'900	-270'300
	Saldo	62'800		11'400			51'400
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	400'900	3'200	402'900	2'600	2'000	-600
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	170'500		178'500	500	8'000	500
011	Legislative	32'400		25'700		-6'700	
012	Exekutive	138'100		152'800	500	14'700	500
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	230'400	3'200	224'400	2'100	-6'000	-1'100
022	Allgemeine Dienste, übrige	205'700	3'200	197'600	2'100	-8'100	-1'100
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	24'700		26'800		2'100	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	3'700	5'000	4'000	6'000	300	1'000
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	3'700	5'000	4'000	6'000	300	1'000
111	Polizei	3'700		4'000		300	
112	Verkehrssicherheit		5'000		6'000		1'000
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	4'000	4'000	5'200	5'200	1'200	1'200
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	4'000	4'000	5'200	5'200	1'200	1'200
2300	Stipendien	4'000	4'000	5'200	5'200	1'200	1'200
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	349'500	45'800	398'500	56'500	49'000	10'700
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	11'100		12'000	900	900	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	11'100		12'000		900	
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	19'000	6'700	77'700	18'000	58'700	11'300
322	Kulturförderung	19'000	6'700	77'700	18'000	58'700	11'300
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	319'400	39'100	308'400	38'500	-11'000	-600
341	Sport	2'600		3'100		500	
342	Freizeit	316'800	39'100	305'300	38'500	-11'500	-600
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>			400	400	400	
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten			400	400	400	

## Budgetvergleich nach Funktionen

	Budget 2018		Budget 2019		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>						
Verkehr						
61	601'000	575'000	553'000	584'800	-48'000	9'800
Strassenverkehr	82'000	56'000	34'200	66'000	-47'800	10'000
615	80'000	56'000	32'500	66'000	-47'500	10'000
Gemeindestrassen						
619	2'000		1'700		-300	
Werkhof, übrige						
<b>63</b>	519'000	519'000	518'800	518'800	-200	-200
Verkehr, übrige						
631	519'000	519'000	518'800	518'800	-200	-200
Schiffahrt						
<b>7</b>						
Umweltschutz und Raumordnung						
74	89'700	500	78'300	500	-11'400	
Verbauungen	54'000		4'000		-50'000	
741	54'000		4'000		-50'000	
Gewässerverbauungen						
<b>75</b>	24'100	500	18'600	500	-5'500	
Arten- und Landschaftsschutz						
750	24'100	500	18'600	500	-5'500	
Arten- und Landschaftsschutz						
<b>76</b>			51'000		51'000	
Bekämpfung Umweltverschmutzung						
769			51'000		51'000	
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung						
<b>77</b>	1'600		3'700		2'100	
Übriger Umweltschutz						
779	1'600		3'700		2'100	
Umweltschutz, übrige						
<b>79</b>	10'000		1'000		-9'000	
Raumordnung						
790	10'000		1'000		-9'000	
Raumordnung						
<b>8</b>	316'500	275'600	156'900	158'400	-159'600	-117'200
Volkswirtschaft						
81	25'800	49'100	19'700	56'100	-6'100	7'000
Landwirtschaft						
812	25'800	49'100	19'700	56'100	-6'100	7'000
Strukturverbesserung						
<b>82</b>	282'700	226'500	109'200	102'300	-173'500	-124'200
Forstwirtschaft						
8200	17'700	10'000	18'900	10'500	1'200	500
Christbaumkultur						
8201	265'000	216'500	90'300	91'800	-174'700	-124'700
Übrige Forstwirtschaft						
<b>84</b>	8'000		8'000			
Tourismus						
840	8'000		8'000			
Tourismus						
<b>87</b>	20'000		20'000		20'000	
Brennstoffe und Energie						
873	20'000		20'000		20'000	
Nichtelektrische Energie						
<b>9</b>	340'300	1'259'300	287'900	1'084'100	-52'400	-175'200
Finanzen und Steuern						
96	340'300	1'259'200	287'900	1'083'800	-52'400	-175'400
Vermögens- und Schuldenverwaltung						
961	52'000	138'900	56'000	126'700	4'000	-12'200
Zinsen						
963	288'300	1'120'300	231'900	957'100	-56'400	-163'200
Liegenschaften des Finanzvermögens						
<b>97</b>		100		300		200
Rückverteilungen						
971		100		300		200
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe						

# Budget

	Budget 2018		Budget 2019		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>2'105'600</b>	<b>2'168'400</b>	<b>1'886'700</b>	<b>1'898'100</b>	<b>-218'900</b>	<b>-270'300</b>
Saldo	62'800		11'400			51'400
<b>3 Aufwand</b>	<b>2'105'600</b>	<b>2'105'600</b>	<b>1'886'700</b>	<b>1'886'700</b>	<b>-218'900</b>	
Saldo						
Personalaufwand	315'400		343'400		28'000	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	739'000		838'000		99'000	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	121'200		182'200		61'000	
Finanzaufwand	253'000		208'400		-44'600	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	210'500		59'700		-150'800	
Transferaufwand	332'200		126'900		-205'300	
Einlage in Reserven	10'000		10'000			
Interne Verrechnungen	124'300		118'100		-6'200	
<b>4 Ertrag</b>	<b>2'168'400</b>	<b>2'168'400</b>	<b>1'898'100</b>	<b>1'898'100</b>	<b>-270'300</b>	<b>-270'300</b>
Saldo						<b>270'300</b>
Entgelte		306'700		207'500		-99'200
Finanzertrag		1'679'100		1'532'000		-147'100
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		4'000		5'200		1'200
Transferertrag		4'300		5'300		1'000
Bezug aus Reserven		50'000		30'000		-20'000
Interne Verrechnungen		124'300		118'100		-6'200

# Investitionsrechnung

	Budget 2018		Rechnung 2018		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>						
Saldo	679'000	679'000	154'958	154'958	320'700	320'700
<b>3</b>						
Kultur, Sport und Freizeit	620'000		154'958		-465'042	
32 Kultur, übrige	620'000		154'958		-465'042	
322 Kulturförderung	620'000		154'958		-465'042	
<b>6</b>						
Verkehr	59'000		0		-59'000	
<b>621</b>						
Ortsgemeindestrassen	25'000		0		-25'000	
6210 Ortsgemeindestrassen	25'000		0		-25'000	
<b>631</b>						
Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	34'000		0		-34'000	
6310 Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	34'000		0		-34'000	

Die vollständige Investitionsrechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

		Budget 2018		Budget 2019		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Gesamttotal</b>						
	Saldo	679'000	679'000	999'700	999'700	320'700	320'700
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
	Kultur, Sport und Freizeit	620'000		902'700		282'700	
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	620'000		902'700		282'700	
322	Kulturförderung	620'000		902'700		282'700	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	59'000		97'000		38'000	
<b>621</b>	<b>Ortsgemeindestrassen</b>	25'000		25'000			
6210	Ortsgemeindestrassen	25'000		25'000			
<b>631</b>	<b>Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)</b>	34'000		72'000		38'000	
6310	Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	34'000		72'000		38'000	

# Anhang zur Jahresrechnung 2018

Inhalt	Seite
1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze	29
2. Geldflussrechnung	30
3. Eigenkapitalnachweis	32
4. Rückstellungsspiegel	33
5. Beteiligungsspiegel	33
6. Gewährleistungsspiegel	34
7. Investitionsplan	35
8. Verpflichtungskreditkontrolle	36
9. Kennzahlen	37
10. Finanzplan	38
11. Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	40
12. Anlagespiegel Finanzvermögen	41

## Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

### Anhang 1

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: [www.rm.sg.ch](http://www.rm.sg.ch).

# Geldflussrechnung

## Anhang 2

<b>Geldflussrechnung im Vergleich zum Vorjahr</b>		2018	2017
		Fr.	Fr.
<b>Geschäftsbereich</b>			
	Ertragsüberschuss ausgewiesen	1'434'402.93	37'380.08
	Indirekte Abschreibungen (ordentlich und zusätzlich) gem. LR	0.00	426'400.00
	Direkte Abschreibungen	121'202.85	2'382'717.91
	Aufwertung Finanzvermögen (-) / Abwertung Finanzvermögen (+)	-704'514.33	0.00
	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV	-1'250'200.00	0.00
	Grundstückgewinnsteuert Härte und Allmeindstrasse aus Deinvestitionstätigkeit	871'653.00	
	960 Verzinsung Legate Edelibert Wespe	31.40	31.25
	960 Verzinsung Forstreservfonds	391.95	390.00
	960 Verzinsung Natur- und Landschaftsschutzfonds / vormals Rietfonds	1'908.60	1'849.35
	749 Einlage (+) / Entnahme (-) Natur- und Landschaftsschutzfonds	10'000.00	10'000.00
	229 Einlage (+) / Entnahme (-) Ausbildungsfonds	-5'200.00	-4'000.00
	960 Zunahme (+) Abnahme (-) Forstreservfonds + Naturschutzreservat (2017)	0.00	-68'818.85
	630 Einlage (+) / Entnahme (-) Reserve Spezialfinanzierung Hafen	251'705.94	155'612.71
	Einlage (+) / Entnahme (-) Vorfinanzierung Bootshalle	0.00	-113'384.00
	Einlage (+) / Entnahme (-) Vorfinanzierung alte Zementi	0.00	-500'000.00
	Einlage (+) / Entnahme (-) Vorfinanzierung Reserve besondere Bauaufgaben	0.00	-1'500'000.00
	Einlage (+) / Entnahme (-) Vorfinanzierung für besondere Bauaufgaben	0.00	-150'000.00
	100 Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-18'882.85	-16'806.67
	103 Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzung	-11'459.65	5'381.75
	106 Zunahme (-) / Abnahme (+) Finanzanlagen	-831.82	0.00
	199 Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten	71'860.21	3'827.64
	200 Zunahme (+) / Abnahme (-) Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'020.25	0.00
	203 Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	-2'099.90	9'763.85
	204 Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen	-1'667.55	-37'521.90
	205 Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)</b>		<b>772'321.03</b>	<b>642'823.12</b>



## Geldflussrechnung im Vergleich zum Vorjahr

	2018	2017
	Fr.	Fr.
Übertrag	772'321.03	642'823.12
<b>Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen</b>		
321 Uferzone alte Zementi	-24'482.15	0.00
321 alte Zementi: Sanierung	-130'475.70	-48'726.70
<b>Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen</b>		
107 Industrie Herbag-Areal	-24'158.15	-52'268.30
107 Industrie Herbag-Turm	0.00	-141'018.05
107 Kauf Bergli	-986'345.00	0.00
107 Verkauf Wild und K�pfer AG	5'800'000.00	0.00
107 Verkauf Wespe Bau AG	499'200.00	0.00
Grundstückgewinnsteuern auf Verkäufen Wild und K�pfer AG sowie Wespe Bau AG	-871'653.00	
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4'262'086.00</b>	<b>-242'013.05</b>
<b>Betrieblicher Kapital�berschuss (Freier Cash Flow)</b>	<b>5'034'407.03</b>	<b>400'810.07</b>
<b>Finanzierungsbereich</b>		
Zunahme (+) Abnahme (-) kurzfristige Finanzschulden Bank Linth	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld</b>	<b>5'034'407.03</b>	<b>400'810.07</b>
<b>Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld</b>		
99 Anfangsbestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder	1'661'413.77	2'284'764.49
99 Endbestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder	6'695'820.80	2'685'574.56
<b>Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld</b>	<b>5'034'407.03</b>	<b>400'810.07</b>

Durch die Neubewertung der Aktiven als Konsequenz der Einführung von RMSG per 1.1.18 ergibt sich eine Differenz vom Endbestand (31.12.17) zum Anfangsbestand (01.01.18) bei den flüssigen Mitteln. Es fand eine Verschiebung von den flüssigen Mitteln zu den Finanzanlagen statt.

# Eigenkapitalnachweis

## Anhang 3

Konto	Konto	Bestand per 01.01.	Einlagen	Entnahmen	Verwendung Jahresergebnis	Entnahme für zusätzliche Abschreibungen	Entnahme für Bildung Vorfinanzierungen	Bestand per 31.12.
Spezialfinanzierung Hafen	29000	477'183.28	251'705.94					728'889.22
Legat	29100	6'282.50	31.40					6'313.90
Natur- und Landchaftsschutzfonds	29101	371'719.90	11'908.60					383'628.50
Ausgleichsreserve	29400	0.00	26'353'237.30					26'353'237.30
Neubewertungsreserve	29600	26'353'237.30		-26'353'237.30				0.00
Gewinnzuweisung aus VJ / Jahresergebnis	2990	37'380.08	1'434'402.93		-37'380.08			1'434'402.93
Bilanzüberschuss	29990	1'489'027.26			37'380.08			1'526'407.34
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>29</b>	<b>28'734'830.32</b>	<b>28'051'286.17</b>	<b>-26'353'237.30</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'432'879.19</b>
Der Ortsverwaltungsrat beantragt gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:								
1. Einlage in die Ausgleichsreserve								1'105'357.43
2. Einlage in die Reserve für Bilanzüberschuss								329'045.50
<b>Total Jahresergebnis</b>								<b>1'434'402.93</b>

# Rückstellungsspiegel

## Anhang 4

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.	Kommentar
Rückstellung Ferienguthaben		8'773.50		-3'772.75	5'000.75	Abbau von Ferienguthaben auf der Verwaltung
Rückstellung Überzeitguthaben	Bilanzanpassung Einführung RMVG	14'400.75	2'105.20		16'505.95	Als Folge des schönen Sommers mussten im Werkdienst Überstunden geleistet werden
<b>Total Rückstellungen</b>		<b>23'174.25</b>	<b>2'105.20</b>	<b>-3'772.75</b>	<b>21'506.70</b>	

# Beteiligungsspiegel

## Anhang 5

Name der Organisation	Rechtsform	Tätigkeit	Anteil OG	Weitere Eigentümer	Eigene Unter- gesellschaften der Organisation	Beteiligungswert	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Baugesellschaft Seefeld	Einfache Gesellschaft	Verwaltung und Unterhalt von Mehrfamilienhäuser	50%	EW Schmerikon AG	keine	1'801'730.73	32'808.65	Mietzinsaufälle

# Gewährleistungsspiegel

## Anhang 6

Eventualverpflichtungen, Bürgschaften	Baugesellschaft Seefeld / Überbauung Seefeld Nord	p.m.
Garantieverpflichtungen usw.	keine	

# Investitionsplan

## Anhang 7

Investition / Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	>2022	Total
Überbauung Herbgag	24	167	200	200	200	60'000	60'791
Kauf Bergli	988						988
Alte Zementi Sanierung	130	807					937
Alte Zementi Uferzone	24	96					120
Sanierung Hafen Bad			100	1'300	1'300		2'700
Härtstrasse Allmeind-Clart		25					25
Elektrofahzeug		72					72
Entlastungsstrasse						1'000	1'000
Sanierung Brücke Säntisstrasse						200	200
Sanierung gedeckte Aabachbrücke			300				300
Bootshallen 1 und 2						2'000	2'000
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'166</b>	<b>1'167</b>	<b>600</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>63'200</b>	<b>69'133</b>

Zahlen in Fr. 1'000

# Verpflichtungskreditkontrolle

## Anhang 8

Organ und Datum	Kreditabschluss Nettokredit in Franken	Kreditbezeichnung Jahr	Kreditkontrolle				Abnahme der Abrechnung Organ, Datum
			Jahresausgaben	Kumulierte Gesamtausgaben	Saldo Restkredit +/- Kreditüberschreitung		
Bürgerversammlung 16.03.2012	220'000	Überbauung Herbag-Areal	2011	19'660.20	19'660.20	19'660.20	
			2012	50'797.40	70'457.60	-149'542.40	
			2016	21'462.60	91'920.20	-128'079.80	
			2017	52'268.30	144'188.50	-75'811.50	
			2018	24'158.15	168'346.65	-166'653.35	
Bürgerversammlung 17.03.2017 Bürgerversammlung 16.03.2018	80'000 alte Zementi: Sanierung 920'000		2016	13'508.50	13'508.50	13'508.50	
			2017	48'726.70	62'235.20	-17'764.80	
			2018	130'475.70	192'710.90	-807'289.10	
Bürgerversammlung 16.03.2018	120'000	Uferzone alte Zementi	2018	24'482.50	24'482.50	-95'517.50	
Verwaltungsrat 16.01.2018	34'000	Ersatzmassnahmen Konzessionsverlängerung Hafen	2018	-	-	-	Fällt weg (VR vom 08.01.19)
Bürgerversammlung 16.03.2018	988'000	Kauf Bergli	2018	986'345.00	986'345.00	-1'655.00	
Antrag mit Budget 19. 15.03.2019	72'000	Elektrofahzeug	2019				

Kennzahl	Aussage	Effektiv	Bewertung
Selbstfinanzierungsgrad	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	<b>1170.9%</b>	> 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend
Zinsbelastungsanteil	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	<b>1.1%</b>	0 - 4% gut 4 - 9% genügend >9% schlecht
Nettoschuld pro Einwohner	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	<b>-35 449.06</b>	< 0 Nettovermögen 1 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 hohe Verschuldung 2'501 - 5'000 sehr hohe Verschuldung > 5'000
Bruttoverschuldungsanteil	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	<b>168.7%</b>	< 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch
Investitionsanteil	Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtunterhalt gemessen.	<b>6.3%</b>	<10% schwache Investitionstätigkeit 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30% starke Investitionstätigkeit >30% sehr starke Investitionstätigkeit.
Kapitaldienstanteil	Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	<b>4.0%</b>	< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung >15% hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	<b>42.6%</b>	> 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schlecht

# Finanzplan Bilanz

# Anhang 10a

Gesamthaushalt Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		6'576		5'671		8'344		7'329		6'326		-4%
- Langfristige Finanzanlagen 1)		1'024		1'024		1'024		1'024		1'024		0%
- Übrige Finanzanlagen		1'916		1'916		1'916		1'916		1'916		0%
- Sachanlagen		24'542		24'708		32'108		32'308		32'508		32%
- Übriges Finanzvermögen		53		53		53		53		53		0%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>34'110</b>		<b>33'372</b>		<b>43'445</b>		<b>42'630</b>		<b>41'827</b>		23%
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- VV allgemein		3'562		4'379		4'588		5'697		6'739		89%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>3'562</b>		<b>4'379</b>		<b>4'588</b>		<b>5'697</b>		<b>6'739</b>		89%
<b>Fremdkapital</b>												
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten			111		111		111				111	0%
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			82		82		82				82	0%
- Langfristige Schulden			7'000		7'000		7'000				7'000	0%
- Übriges Fremdkapital			100		100		100				100	0%
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>7'293</b>		<b>7'293</b>		<b>7'293</b>				<b>7'293</b>	0%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
- Spezialfinanzierungen 2)			730		787		1'049				1'495	105%
- Fonds			390		400		410				430	10%
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Ausgleichsreserve			26'368		26'368		26'368				26'368	0%
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			2'892		2'903		12'913				12'980	349%
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>30'379</b>		<b>30'458</b>		<b>40'740</b>				<b>41'034</b>	36%
<b>Total</b>		<b>37'672</b>	<b>37'672</b>	<b>37'751</b>	<b>37'751</b>	<b>48'033</b>	<b>48'033</b>	<b>48'327</b>	<b>48'327</b>	<b>48'566</b>	<b>48'566</b>	

1) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

2) Hafem

Stand: Nov. 21



# Finanzplan Erfolgsrechnung

## Anhang 10b

### Finanz- und Aufgabenplanung 2018 - 2022

	2018 Approx		2019 Budget		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
<b>Gesamthaushalt</b>												
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												
Allgemeine Verwaltung	380	5	403	3	407	3	410	3	414	3	2.1%	-14.1%
- Exekutive	144	1	153	1	154	1	156	1	157	1	2.2%	0.0%
- Allgemeine Dienste	185	4	198	2	199	2	201	2	203	2	2.3%	-16.2%
- Übriges	51		53		53		53		54		1.4%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3	6	4	6	4	6	4	6	4	6	5.8%	-0.4%
- Öffentliche Sicherheit	3	6	4	6	4	6	4	6	4	6	5.8%	-0.4%
Bildung	5	-	5	-	5	-	5	-	5	-	0.7%	
- Übriges	5		5		5		5		5		0.7%	
Kultur, Sport und Freizeit	262	90	234	57	236	57	239	58	241	58	-2.1%	-10.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	15	7	35	18	35	18	35	18	36	18	24.2%	27.2%
- Sport und Freizeit	236	83	187	39	189	39	191	39	192	40	-5.0%	-16.9%
- Übriges	11		12		13		13		13		3.2%	
Verkehr	577	591	553	585	553	585	555	587	557	589	-0.9%	-0.1%
- Gemeindestrassen	58	72	34	66	35	67	35	67	35	68	-11.7%	-1.4%
- Hafenanlage	519	519	519	519	519	519	520	520	521	521	0.1%	0.1%
Umweltschutz und Raumordnung	72	12	68	1	69	1	70	1	70	1	-0.7%	>50%
- Übriges	72	12	68	1	69	1	70	1	70	1	-0.7%	>50%
Volkswirtschaft	262	324	157	158	158	160	160	161	161	163	-11.4%	-15.8%
- Forstwirtschaft	229	272	109	102	110	103	111	104	112	105	-16.3%	-21.1%
- Übriges	34	52	48	56	48	57	49	57	49	58	9.9%	2.4%
Finanzen und Steuern	1'372	3'270	462	1'089	469	1'100	470	1'120	471	1'147	-23.4%	-23.0%
- Zinsen	51	129	54	127	54	118	55	119	56	125	2.3%	-0.7%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'065	1'133	232	957	232	977	232	996	232	1'017	-31.7%	-2.7%
- Buchgewinne/-verluste real 1)		1'250										
- WB Sachanlagen FV	121	753				10'000						9.3%
- Planmässige Abschreibung 2)	121		164		173		173		173			
- Fonds im Fremdkapital	0	5	2	5		5		5		5		
- Fonds im Eigenkapital 3)	12		10		10		10		10			
<b>Total</b>	<b>2'933</b>	<b>4'299</b>	<b>1'887</b>	<b>1'898</b>	<b>1'901</b>	<b>1'912</b>	<b>1'912</b>	<b>1'936</b>	<b>1'923</b>	<b>1'967</b>	<b>-10.0%</b>	<b>-17.8%</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>1'365</b>		<b>11</b>		<b>10'010</b>		<b>23</b>		<b>43</b>			

1) Liegenschaften etc.

2) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

3) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen / VV = Verwaltungsvermögen / WB = Wertberichtigung

# Anlagespiegel

# Anhang 11a

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umgl. (+/-)	
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>6'792'015.45</b>	<b>154'957.85</b>	<b>-3'263'280.60</b>	<b>-121'202.85</b>	<b>0.00</b>	<b>-3'384'483.45</b>	<b>3'562'489.85</b>
1400 Grundstücke	1'678'000.00	0.00	-1'498'000.00	0.00	0.00	-1'498'000.00	180'000.00
1401 Strassen, Verkehrswege	920'161.85	0.00	-920'161.85	0.00	0.00	-920'161.85	0.00
1402 Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	1'671'014.90	0.00	-171'014.90	-40'902.50	0.00	-211'917.40	1'459'097.50
1404 Hochbauten	2'366'315.85	0.00	-586'315.85	-80'300.35	0.00	-666'616.20	1'699'699.65
1405 Waidungen, Alpen	20'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00
1406 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen in Bau	136'522.85	154'957.85	-87'788.00	0.00	0.00	-87'788.00	203'692.70
1409 Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142 Immaterielle Anlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>144 Darlehen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>14 Total</b>	<b>6'792'015.45</b>	<b>154'957.85</b>	<b>-3'263'280.60</b>	<b>-121'202.85</b>	<b>0.00</b>	<b>-3'384'483.45</b>	<b>3'562'489.85</b>

# Anlagespiegel

# Anhang 11b

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgelegt (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-) berichtigungen (-) aufholungen (+)	Wert- berichtigungen (-) aufholungen (+)	Wert- Abgänge (+/-) Umgelegt. (+/-)	Stand per 31.12.		
<b>107 Finanzanlagen</b>	<b>2'940'147,19</b>	<b>0,00</b>	<b>2'940'147,19</b>	<b>0,00</b>	<b>-3'125,00</b>	<b>78'816,15</b>	<b>0,00</b>	<b>3'013'838,34</b>	
1070 Aktien und Anleihen	190'240,00	0,00	190'240,00	0,00	-3'125,00	0,00	0,00	187'115,00	
1071 Verzinste Anlagen	1'024'160,79	0,00	1'024'160,79	0,00	0,00	831,82	0,00	1'024'992,61	
1072 Langfristige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	1'725'746,40	0,00	1'725'746,40	0,00	0,00	75'984,33	0,00	1'801'730,73	
<b>108 Sachanlagen FV</b>	<b>27'859'000,00</b>	<b>-4'048'189,85</b>	<b>23'810'810,15</b>	<b>0,00</b>	<b>-135'810,15</b>	<b>753'000,00</b>	<b>24'158,15</b>	<b>24'452'158,15</b>	
1080 Grundstücke FV	18'957'000,00	-4'100'189,85	14'856'810,15	0,00	-135'810,15	753'000,00	24'158,15	15'498'158,15	
1084 Gebaute FV	8'902'000,00	52'000,00	8'954'000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8'954'000,00	
1086 Mobilien FV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1089 Übrige Sachanlagen FV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Total</b>	<b>30'799'147,19</b>	<b>-4'048'189,85</b>	<b>26'750'957,34</b>	<b>0,00</b>	<b>-138'935,15</b>	<b>829'816,15</b>	<b>24'158,15</b>	<b>27'465'996,49</b>	

# Bilanz Baugesellschaft

<b>Bilanz inklusive Veränderungen</b>		Anfangsbestand 01.10.2017	Veränderungen	Endbestand 30.09.2018
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>7'617'310.29</b>	<b>103'581.32</b>	<b>7'720'891.61</b>
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>277'310.29</b>	<b>203'581.32</b>	<b>480'891.61</b>
102	Bank	269'689.89	203'709.07	473'398.96
107	Nebenkosten	2'847.40	-1'321.30	1'526.10
108	Durchlaufkonto		-116.20	-116.20
109	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'773.00	1'309.75	6'082.75
<b>11</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>7'340'000.00</b>	<b>-100'000.00</b>	<b>7'240'000.00</b>
100	Liegenschaften	7'340'000.00	-100'000.00	7'240'000.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>7'617'310.29</b>	<b>51'612.25</b>	<b>7'720'891.61</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>3'255'817.50</b>	<b>51'612.25</b>	<b>3'307'429.75</b>
200	Kreditoren	50'361.15	3'030.35	53'391.50
201	Abrechnungskonto Nebenkosten	17'468.00	-525.00	16'943.00
206	Hypotheiken SGK	2'200'000.00	0.00	2'200'000.00
207	Hypotheiken BL	700'000.00	0.00	700'000.00
208	Rückstellungen	275'000.00	0.00	275'000.00
209	Passive Rechnungsabgrenzung	12'988.35	49'106.90	62'095.25
<b>21</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4'361'492.79</b>	<b>0.00</b>	<b>4'361'492.79</b>
	<b>Gewinn</b>			<b>51'969.07</b>

Die vollständige Bilanz kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (andreas.kuster@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

# Erfolgsrechnung Baugesellschaft

Rechnungsvergleich mit Vorjahr		Budget 17/18		Rechnung 17/18		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung							
Saldo							
4	<b>Aufwand</b>	<b>233'600.00</b>		<b>336'463.43</b>		<b>102'863.43</b>	
40	Kapital und Baurechtszins	151'000.00		156'492.94		5'492.94	
41	Steuern und Beiträge	5'200.00		5'144.00		-56.00	
42	Versicherungsprämien	5'400.00		4'942.95		-457.05	
44	Unterhalt	48'500.00		39'130.95		-9'369.05	
46	Energie, Ver-, Entsorgung	900.00		767.50		-132.50	
47	Büro- und Verwaltungskosten	22'600.00		29'985.09		7'385.09	
48	Abschreibungen	0.00		100'000.00		100'000.00	
5	<b>Ertrag</b>		<b>374'800.00</b>		<b>388'432.50</b>		<b>13'632.50</b>
60	Miet- und Pachtzins		375'800.00		375'493.00		-307.00
61	Diverse Einnahmen		0.00		19'350.00		19'350.00
63	Ertragsminderung durch Leerstände		-1'000.00		-6'410.50		-5'410.50
<b>Gewinn</b>			<b>141'200.00</b>		<b>51'969.07</b>		<b>-89'230.93</b>

Die vollständige Erfolgsrechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (andreas.kuster@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 bestätigt:

> Der Finanzverwalter: Martin Hofer

Die Verabschiedung des detaillierten Budgets 2019 erfolgte am 8. Januar 2019.

Die Verabschiedung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 erfolgte am 15. Januar 2019.

Namens des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde

> Der Präsident: Andreas Kuster

> Die Ratsschreiberin: Evi Wenk

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2018, den Bilanzanpassungsbericht sowie das detaillierte Budget 2019 der Ortsgemeinde Schmerikon geprüft und für richtig befunden.

8716 Schmerikon, 8. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

Nicole Ricklin, Präsidentin  
Manuel Oberholzer, Aktuar  
Rolf Geisser  
Andreas Wespe  
Dario Bagno

Genehmigt durch die Bürgerschaft der Ortsgemeinde Schmerikon am 15. März 2019.

Der Versammlungsleiter: Andreas Kuster

Die Protokollführerin: Evi Wenk



# Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2018, zum Bilanzanpassungsbericht und zur Amtsführung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung 2018, den Bilanzanpassungsbericht und die Amtsführung geprüft.

Für die Jahresrechnung, den Bilanzanpassungsbericht und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2018 samt Bilanzanpassungsbericht und Vermögensausweis per 31. Dezember 2018 wurde durch die Fey Audit & Consulting AG durchgeführt. Diese Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes.

Die Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen aufgrund von Stichproben.

Die Revisionsstelle hält fest, dass gemäss ihrer Beurteilung die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Bilanzanpassungsbericht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

**> Die Jahresrechnung 2018 und der Bilanzanpassungsbericht der Ortsgemeinde Schmerikon seien zu genehmigen.**

Wir danken dem Verwaltungsrat, der Verwaltung sowie allen Mitarbeitern für die gute Erfüllung ihrer Arbeit.

Schmerikon, 8. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

Nicole Ricklin, Präsidentin  
Manuel Oberholzer, Aktuar  
Rolf Geisser  
Andreas Wespe  
Dario Bagno



# Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2019

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir das detaillierte Budget 2019 geprüft.

Für das Budget ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dieses zu prüfen und zu beurteilen.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget 2019 den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

**> Das Budget 2019 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**

Wir danken dem Verwaltungsrat, der Verwaltung sowie allen Mitarbeitern für die gute Erfüllung ihrer Arbeit.

Schmerikon, 8. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

Nicole Ricklin, Präsidentin  
Manuel Oberholzer, Aktuar  
Rolf Geisser  
Andreas Wespe  
Dario Bagno

# Ämterzuteilung per 1. Januar 2019

<b>Verwaltungsrat</b>	<b>Mandatsträger:</b>	<b>im Amt seit:</b>	<b>Ressort:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
	Andreas Kuster Präsident	2017	Präsidiales	Führung, Verwaltung, Stellvertretung Ressorts
	Alfred Hildbrand Vizepräsident	2008	Hafen	Bootsplätze, Winterlager Hafenanlagen, Parkplätze Seeufer- und Parkanlagen
	Ruth Wespe	2007	Landwirtschaft	Landwirtschaftliche Pachten, Scheunen, Schrebergärten, Naturschutz
	Karl Koller	2009	Wald	Forst, Aabach, Strassen
	Marc Löffler	2017	Liegenschaften	Verwaltung Liegenschaften Weekendplätze Bätzimatt

**Geschäftsprüfungskommission:** Nicole Ricklin, Präsidentin  
Manuel Oberholzer, Aktuar  
Rolf Geisser  
Andreas Wespe  
Dario Bagno

**Externe Revisionsstelle:** Fey Audit & Consulting AG, Mörschwil

**Stimmzähler:** Claudia Carava, Marianne Koller, Rita Rüegg, Claudia Ruggle, Karl Rimmele

**Quorum für das Zustandekommen von Referenden und Initiativen:**  
99 gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Schmerikon.

# Organisation 2019

## Verwaltung:

Andreas Kuster	Präsident
Martin Hofer	Finanzverwalter
Evi Wenk	Ratsschreiberin, Sekretariat
Sepp Kuriger	Revierförster
Herbert Kriech	Unterhalt Hafen- und Seeanlagen, Hauswartung
Anton Kuster	Mitarbeiter Werkdienst
Ljiljana Maksic	Raumpflegerin

## Kommissionen:

Wählergremium	Kurt Wenk, Präsident
---------------	----------------------

## Delegierte der Ortsgemeinde in Kommissionen:

Einbürgerungsrat	Andreas Kuster, Ruth Wespe
Naturschutzkommission Politische Gemeinde	Ruth Wespe
Perimeterkommission Aabach	Karl Koller
Betriebskommission Baugesellschaft Seefeld	Andreas Kuster, Präsident Marc Löffler
Konzeptgruppe Alte Zementi	Marc Löffler, Präsident Andreas Kuster



Ortsgemeinde  
Hauptstrasse 2  
8716 Schmerikon

Tel. 055 282 23 09  
Fax 055 282 24 69  
info@ortsgemeinde-schmerikon.ch  
www.ortsgemeinde-schmerikon.ch

**Quellennachweis Fotos:**

*Umschlagbilder: Philip Gribi, Benken  
Seiten 2, 6, 23, 45: Philip Gribi, Benken  
Übrige: Ortsgemeinde*